



Wandern

für Entdecker und Genießer
in und um Bad Gögging

Natur genießen, abschalten vom Alltag und spannende Ausflugsziele erleben – beim Wandern tankt man neue Energie.

Das abwechslungsreiche Wanderwegenetz in und um Bad Gögging bietet herrliche Routen, von kurzen Spazierwegen bis hin zu ausgedehnten Wanderungen. Nach einer langen Tour bietet die Limes-Therme Regeneration und Entspannung für müde Beine.



Wandertouren digital planen

Jede Tour in dieser Broschüre ist mit einem QR Code versehen – einfach mit dem Smartphone abscannen und los geht's! Dieser leitet direkt auf den Toureneintrag im Tourenplaner auf der Website von Bad Gögging und stellt so die Verknüpfung zum digitalen Infoangebot rund ums Wandern dar. Im Tourenplaner finden sich weitere Details zu den jeweiligen Touren, wie z.B. ein Höhenprofil, aktuelle Wegsperren, interaktives Kartenmaterial oder ein GPX-Download.

Scan me



Inhalt

Wandern für Entdecker und Genießer

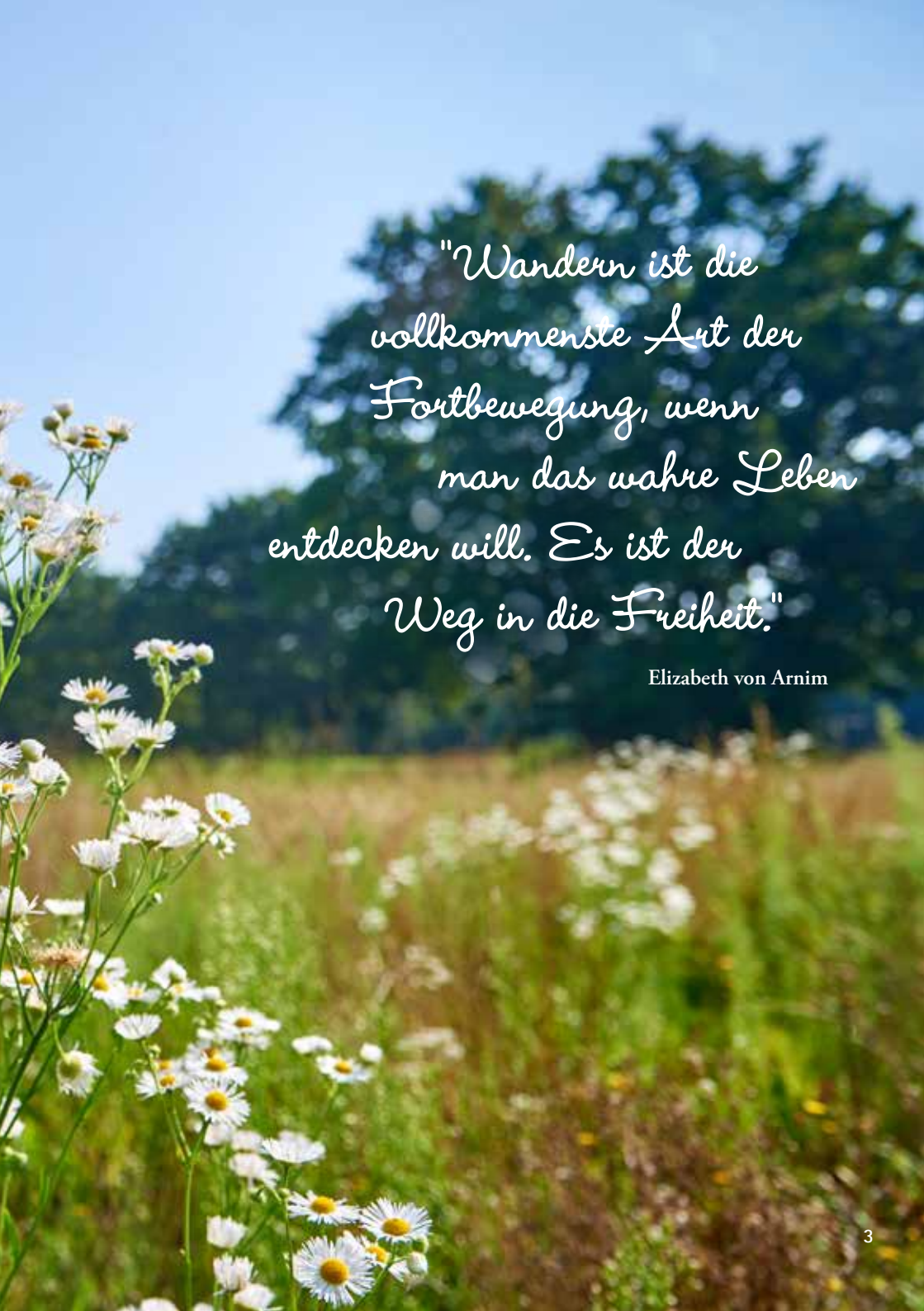
Liebblingsplätze	4
Mit Rollstuhl und Gehhilfe geeignete Wege	6
Moor-Weg	10
Kurpark-Weg	12
Schwefel-Weg	14
Neustadt-Runde	16
Goldau-Runde	18
Geschichtsweg	20
Spargel-Runde	22
Hopfen-Runde	24
Die DonauPforten – Römerweg	26
Römer-Schlaufe am Jurasteig	28
Turm-Runde	30
Spaziergang durch die Ortsgeschichte	32
KUNSTPARKUR Bad Gögging	34

Fernwanderwege und Panoramatouren

Donau-Panoramaweg	38
Donau-Schlaufe am Jurasteig	40
Klammwanderung	42
VIA NOVA	44
Wandern in der Weltenburger Enge	46
Limes-Wanderweg	48
Wolfgang Weg	50

Nordic Walking

Caracalla-Runde	54
Hadrians-Runde	56
Nero-Runde	58
Maximus-Runde	60
Geführte Wanderungen	62
Wissenswertes rund ums Wandern	64
Die schönsten Highlights	66



"Wandern ist die
vollkommenste Art der
Fortbewegung, wenn
man das wahre Leben
entdecken will. Es ist der
Weg in die Freiheit."

Elizabeth von Arnim



Bad Gögginger Lieblingsplätze

Acht einzigartige Orte, acht spannende Geschichten.

Menschen, die die Region in und um Bad Gögging prägen, zeigen ihre Lieblingsplätze.

Nehmen Sie sich Zeit für eine kleine Rast oder ein Picknick. Alle Plätze liegen in erholbarer Umgebung – mal direkt am Wasser, mal inmitten der Hopfenfelder. Das Besondere: Durch das Scannen eines QR-Codes vor Ort können Sie die Geschichten der Einheimischen anhören, die diese mit ihren Lieblingsplätzen verbinden. Ein lokaler Hopfenbauer erzählt über die Hopfenernte, ein ehemaliger Wirt gibt Tipps zur Einkehr und sogar ein Römer kommt zu Wort.

Kombinieren Sie einen Spaziergang entlang einer der ausgewiesenen Wanderwege mit dem Besuch eines Bad Gögginger Lieblingsplatzes.





Hienheim

3

Bad Göggingen Lieblingsplätze

- 1 Die Nepomuk-Brücke an der Abens
- 2 Die Abens-Auen am neuen Kurpark
- 3 Die Donau bei Eining
- 4 Marterl in den Hopfengärten bei Sittling
- 5 Römerkastell Abusina
- 6 Die Hopfengärten bei Oberulrain
- 7 Die Neustadt-Allee
- 8 Der Pegelbaum an der Donau bei Wöhr

Arresting

Eining

5

Sandharlanden

Irnsing

Sittling

4

1

2

Bad Gögging

Deisenhofen

Schillhof

Gilla

8

Felbermühle

7

Wöhr

Heiligenstadt

NEUSTADT
a.d. Donau

Nieder-

Ober-

ulrain

6

Mauern

299

0 500 m 1000 m

© 2024 - Kartographie Müggenthaler, Regensburg

Kursee-Runde

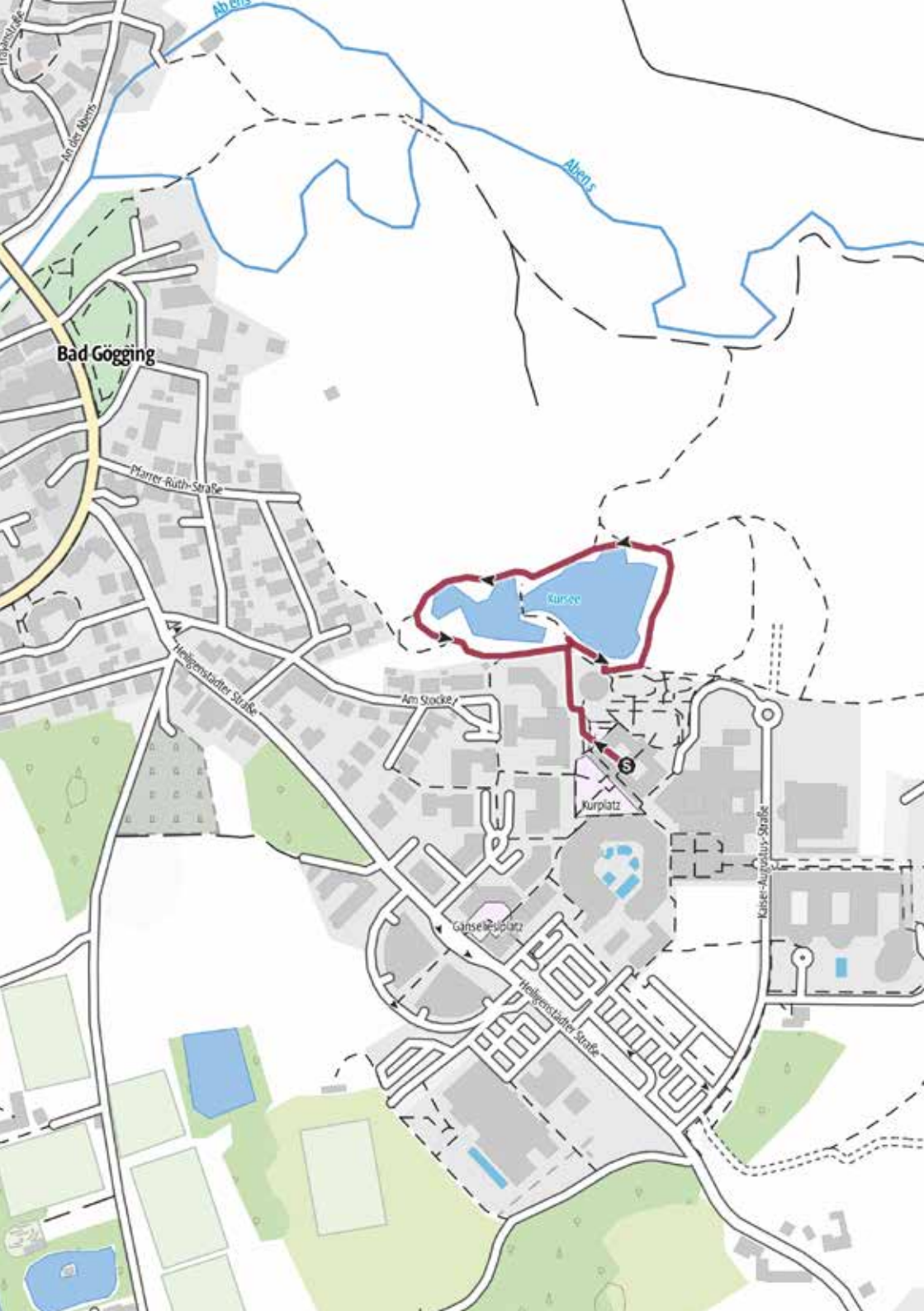
Weg geeignet für Rollstuhl und Gehhilfe

Die Bad Gögginger Kursee Runde führt um die beiden Seen im neuen Kurpark. Sie können diesen Weg auch mit Gehhilfe oder Rollstuhl bewältigen.

Barrierefreie Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage der Limes-Therme zur Verfügung. Dort finden Sie auch barrierefreie Toiletten. Von der Limes-Therme aus überqueren Sie den Kurplatz und starten vor dem Kurhaus.

Über ein leichtes Gefälle führt der Weg zu den Seen. Biegen Sie rechts ab und folgen Sie dem Weg entlang des größeren Sees. Vom Steg aus können Sie die Fische beobachten. Die Runde führt Sie um beide Kurseen. Sie bewegen sich stets am Ufer entlang und können den Blick auf die Seen genießen. Nach der Umrundung der Kurseen gelangen Sie zum Ausgangspunkt und kehren zurück zum Kurplatz.





Kaiser & Römer Tour

Weg geeignet für Rollstuhl und Gehhilfe

Die Kaiser & Römer Tour führt durch den Römerpark und entlang der Abens. Sie können diesen Weg auch mit Gehhilfe oder Rollstuhl bewältigen.

Vorbei an der Villa Aurelia gelangen Sie in den Römerpark. Hier wandeln Sie auf den Spuren der Römer, die hier bereits vor vielen Jahren die Kraft der Heilbäder entdeckten. Auch die Bad Gögginger Kurgeschichte nahm hier im alten Zentrum des Ortes ihren Lauf. An der Schwefelquelle im Park stoßen Sie auf eines der drei Bad Gögginger Heilmittel (neben Naturmoor und Mineral-Thermalwasser).

Folgen Sie dem Weg bis zur Kapelle. Hinter der Kapelle halten Sie sich links und bewegen sich auf die Abens zu. Am Ufer angelangt biegen Sie links ab und folgen dem Lauf der Abens bis zur Römerstraße. Wenn Sie hier links abbiegen, gelangen Sie zurück zum Startpunkt. Alternativ können Sie auch eine Pause an einem der Bad Gögginger Lieblingsplätze einlegen. Diesen erreichen Sie über die Fußgängerbrücke beim Hotel Eisvogel an der Abens.





St 2233

Lieblingsplatz
von Margit
Zettl-Feldmann

Bad Gögging



Länge: 2,8 km | Dauer: 40 min | Schwierigkeit: leicht

Asphalt 1,5 km, Naturweg 0,8 km, Schotterweg 0,1 km, Straße 0,4 km

Moor-Weg

Wanderung entlang des Moor-Wegs: Ein Erlebnis für Natur- und Geschichtsfreunde

Die Wanderung entlang des Moor-Wegs ist ein Erlebnis für alle, die die Schönheit der Natur und die Faszination der Geschichte schätzen. Der Weg schlängelt sich durch eine einzigartige Landschaft, die von der Flora und Fauna des Moores geprägt ist.

Entlang des Weges sind Informationstafeln aufgestellt, die spannende Einblicke in die Geschichte des Moores geben. Man erfährt, wie sich das Moor entwickelte und welche Rolle es in der regionalen Kultur spielt. Die Tafeln berichten von den traditionellen Methoden der Torfgewinnung und den Herausforderungen, die mit der Nutzung und dem Schutz dieser sensiblen Landschaft verbunden sind.

Die Wanderung lädt dazu ein, die Schönheit und die Bedeutung der Moore zu schätzen und sich für ihren Schutz einzusetzen. Anschließend können Sie die wohltuende Wirkung des Moores auch auf Ihrer Haut erleben – für weitere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code.

*Mehr Informationen
zu den Bad Gögginger
Naturheilmitteln
erfahren Sie hier:*



Entlang des Moor-Wegs
finden Sie informative
Tafeln.



Highlights der Tour
Landschaftsschutzgebiet mit
Naturmoor Lagerstätten



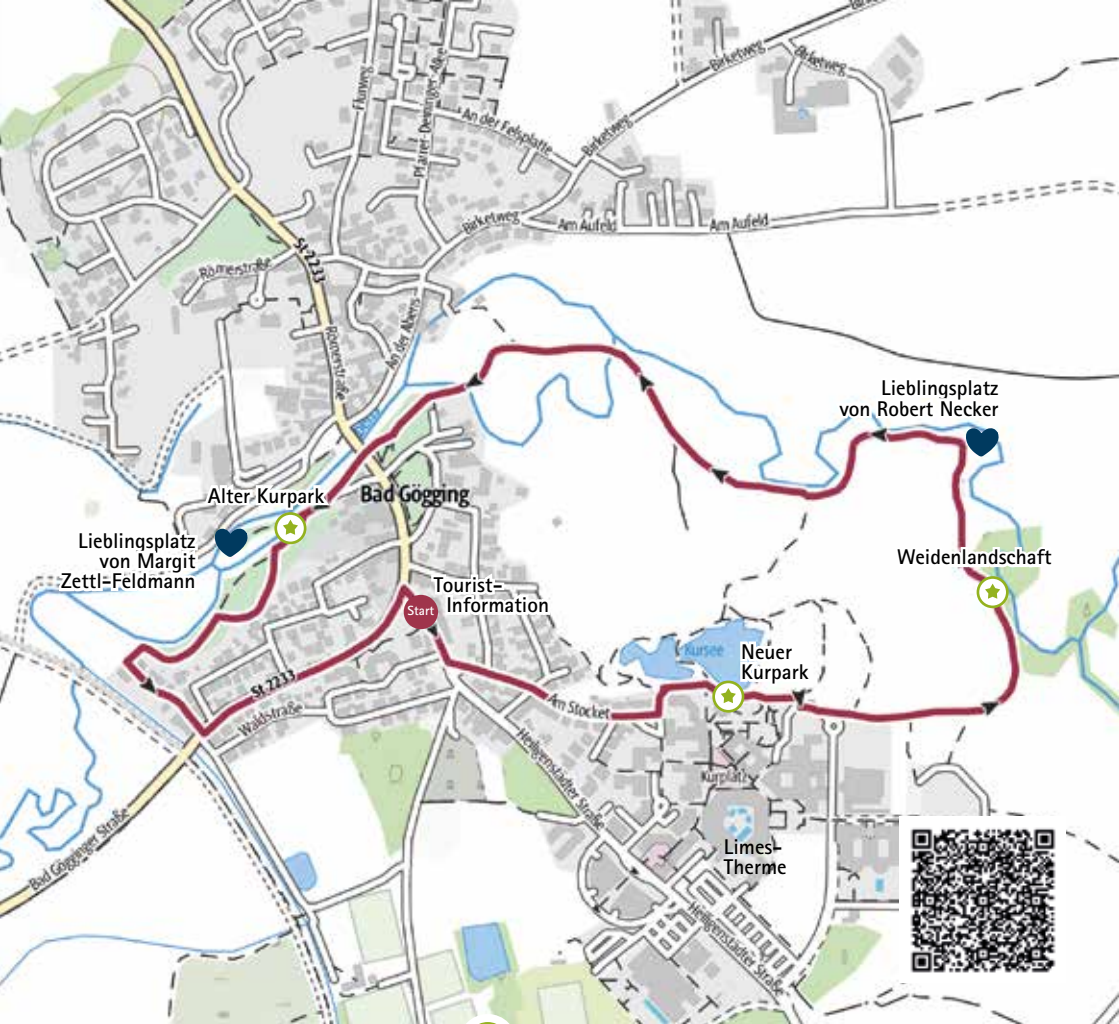
Kurpark-Weg

Durch den Kurpark zu den glücklichen Kühen

Der Bad Gögginger Kurpark-Weg führt durch die gepflegten Grünanlagen und Kurparks von Bad Gögging und lädt zum Verweilen ein. Bei diesem Spaziergang kann man nicht nur die herrliche, idyllische Landschaft entlang der Abens genießen, sondern auch schottische Hochlandrinder bestaunen.

Ihr Weg: Die Tour startet ab der Tourist-Information Bad Gögging, geht links über die „Pfarrer-Rüth-Straße“ und „Am Stocket“ in Richtung Passauer Wolf Hotelklinik. Linker Hand kommen Sie zu dem gepflegten Kurpark mit Kursee. Zahlreiche Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Der Weg führt an den beiden kleinen Seen vorbei in Richtung Osten. Viele Eichenbäume säumen den Weg und begleiten Sie auf dem Feldweg. Kurz darauf treffen Sie auf das Flüsschen „Abens“. Der Lieblingsplatz von Landwirt Robert Necker lädt hier zu einer Rast ein. Anschließend folgen Sie dem Weg weiter bis zu einem Feldkreuz. Hier geht es weiter über die Abensauen zwischen den moorigen Wiesen, auf denen noch glückliche Kühe weiden dürfen. Schließlich überqueren Sie eine kleine Brücke. Der Weg führt Sie in den alten Kurpark mit Kinderspielplatz. Weiter entlang des Flusses „Abens“ (unter der Abensbrücke) kommen Sie in den idyllischen Park mit den naturnahen Schilfbänken. Über einen kleinen Abstecher rechts der Betty-Hauber-Büste Richtung Hotel Eisvogel erreichen Sie den Lieblingsplatz von Margit Zettl-Feldmann. Am Ende des Parks gelangen Sie über die Parkstraße zurück zur Neustädter Straße.





Highlights der Tour

- Weidenlandschaft der Abensauen
- Alter Kurpark
- Neuer Kurpark
- Lieblingsplatz Robert Necker
- Lieblingsplatz Margit Zettl-Feldmann



Schwefel-Weg

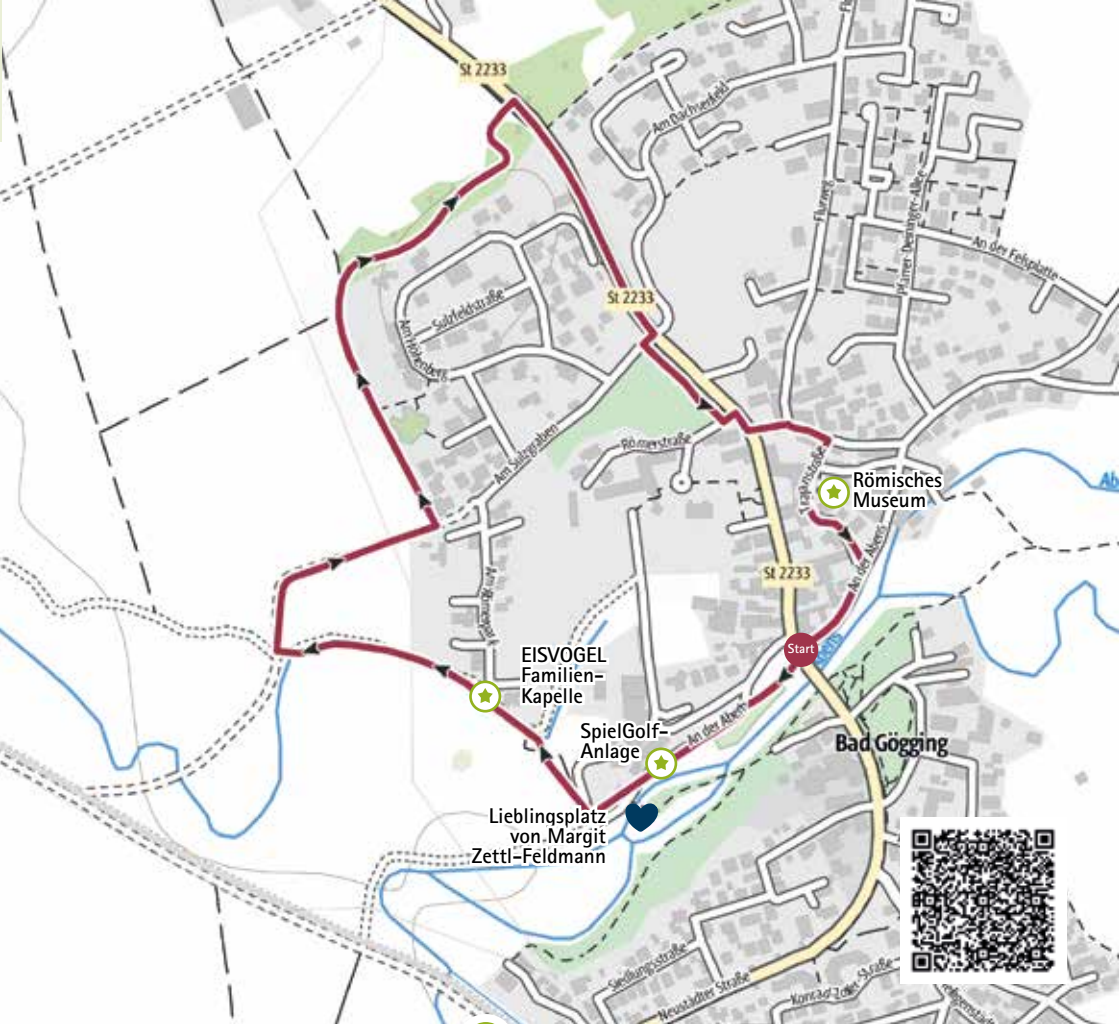
Mit einer Nase voll Schwefel auf den Spuren der Römer

inst gingen die Römer in Bad Gögging dem Gestank von „faulen Eiern“ nach und ihre Nase enttäuschte sie nicht. Entdecken Sie bei einem Spaziergang die römischen Spuren und das „stinkende“ und zugleich wunderbare Naturheilmittel Bad Gögging – das Schwefelwasser.

Ihr Weg: Der Weg startet an der SpielGolf-Anlage, geht am Hotel & Restaurant „Der Eisvogel“ vorbei und führt durch eine hübsche Weide. Und Wiesenlandschaft. Schon bald liegt der typische Geruch von Schwefel in der Luft, der seinen Ursprung in den umliegenden Schwefelquellen hat. Beim Überqueren des kleinen Baches fällt der Blick auf das durch den Schwefel milchig-blau gefärbte Wasser. Vorbei an einer kleinen Kapelle geht es weiter am Bach entlang. Beim Erreichen der geteerten Flurstraße halten Sie sich rechts in Richtung eines Wegkreuzes und erreichen kurz darauf wieder die Wohnsiedlung. Der Schwefel-Weg führt Sie um die Siedlung und anschließend wieder auf die Römerstraße. Auf Höhe des Kurhotels & Klinik „Kaiser Trajan“ wechseln Sie die Straßenseite. Über die Trajanstraße erreichen Sie schließlich die romanische St. Andreas-Kirche mit dem Römischen Museum für Kur- und Badewesen, Teil des UNESCO-Welterbe Donaulimes. Für eine anschließende Rast gehen Sie zurück zum Startpunkt des Weges und überqueren Sie die Fußgängerbrücke. Hier genießen Sie den Ausblick auf die Abens am Lieblingsplatz von Margit-Zettl Feldmann.



EISVOGEL
Familien-Kapelle



Highlights der Tour

- Schwefelquellen
- Römisches Museum für Kur- und Badewesen
- Lieblingsplatz Margit Zettl-Feldmann



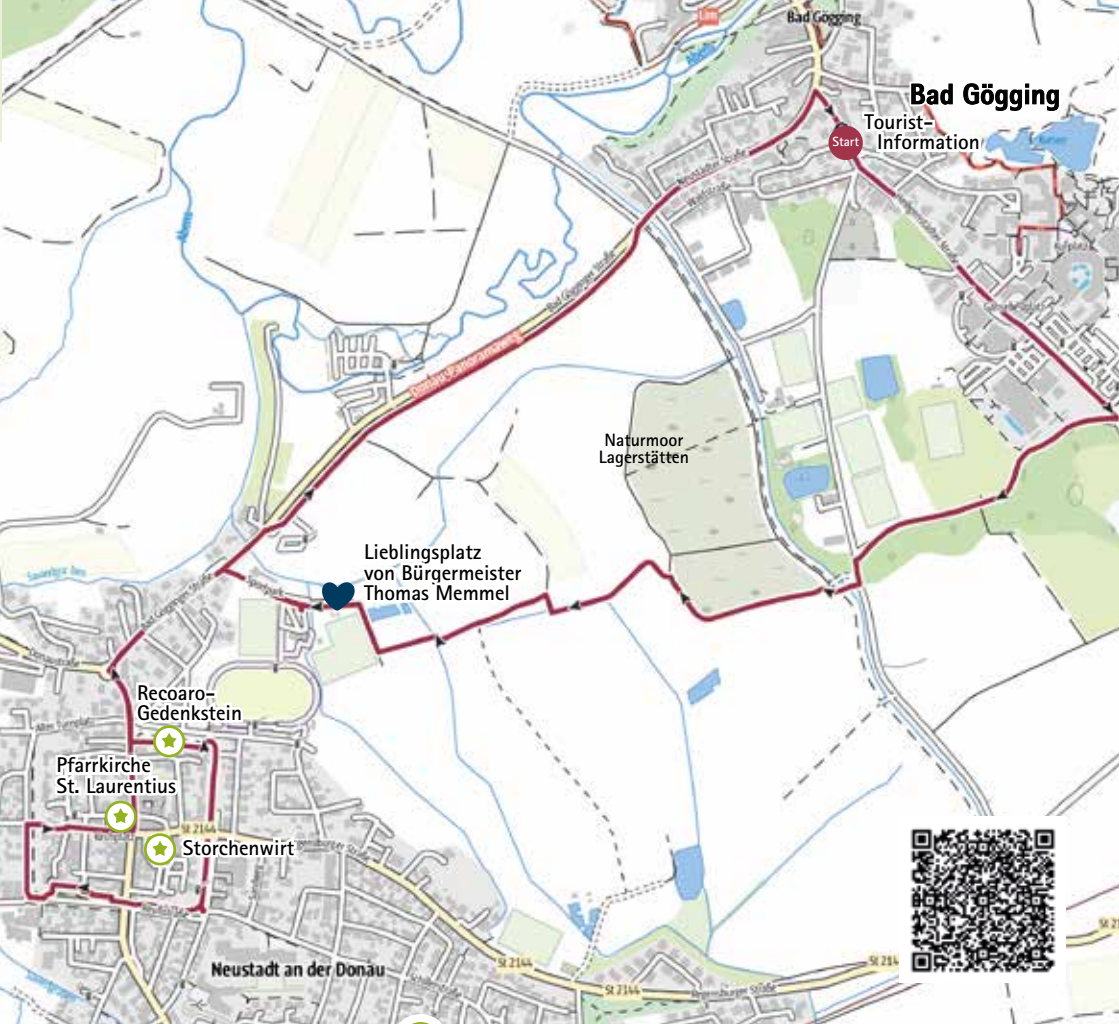
Neustadt-Runde

Störche am Wegrand und eine Stadt mit den ältesten bayerischen Stadtrechten

Die Neustadt-Runde führt Sie über die idyllische Wiesenlandschaft in die Innenstadt Neustadts.

Ihr Weg: Sie starten Ihre Tour bei der Tourist-Information Bad Gögging und gehen in Richtung Heiligenstadt. Vor dem Ortsschild gehen Sie rechter Hand weg und folgen dem Weg, welcher Sie weiter durch die feuchte Wiesenlandschaft zwischen Bad Gögging und Neustadt a.d. Donau führt. Häufig hat man das Glück und sieht Weißstörche bei der Nahrungssuche. Von hier aus sehen Sie auch schon den Kirchturm der Pfarrkirche St. Laurentius. Die Neustadt-Runde führt Sie in Richtung Sportplatz weiter. Laufen Sie durch die „Neustadt in die Europa Allee“. Diese Baumreihe wurde 2023 zum 750-jährigen Stadtjubiläum angelegt. Der Lieblingsplatz von Bürgermeister Thomas Memmel lädt hier zu einer Rast ein. Queren Sie den Parkplatz „Volksfestplatz“ und gehen Sie die Kastanienallee hinauf, welche die frühere Stadtbegrenzung andeutet. Über die „Herzog-Ludwig-Straße“ gelangen Sie in die Innenstadt. Hier erwarten Sie eine moderne Innenstadt mit Stadtplatz und das Kulturhaus Storchenvirt mit einem interaktiven Museum. Ihr Weg führt entlang der Straße nach Bad Gögging zurück.





Highlights der Tour

- Kulturhaus Storchenwirt mit interaktivem Museum
- Pfarrkirche St. Laurentius
- Neustadt Allee
- Recoaro-Gedenkstein
- Lieblingsplatz Bürgermeister Thomas Memmel



Neustädter Rathaus
in Neustadt a.d. Donau



Goldau-Runde

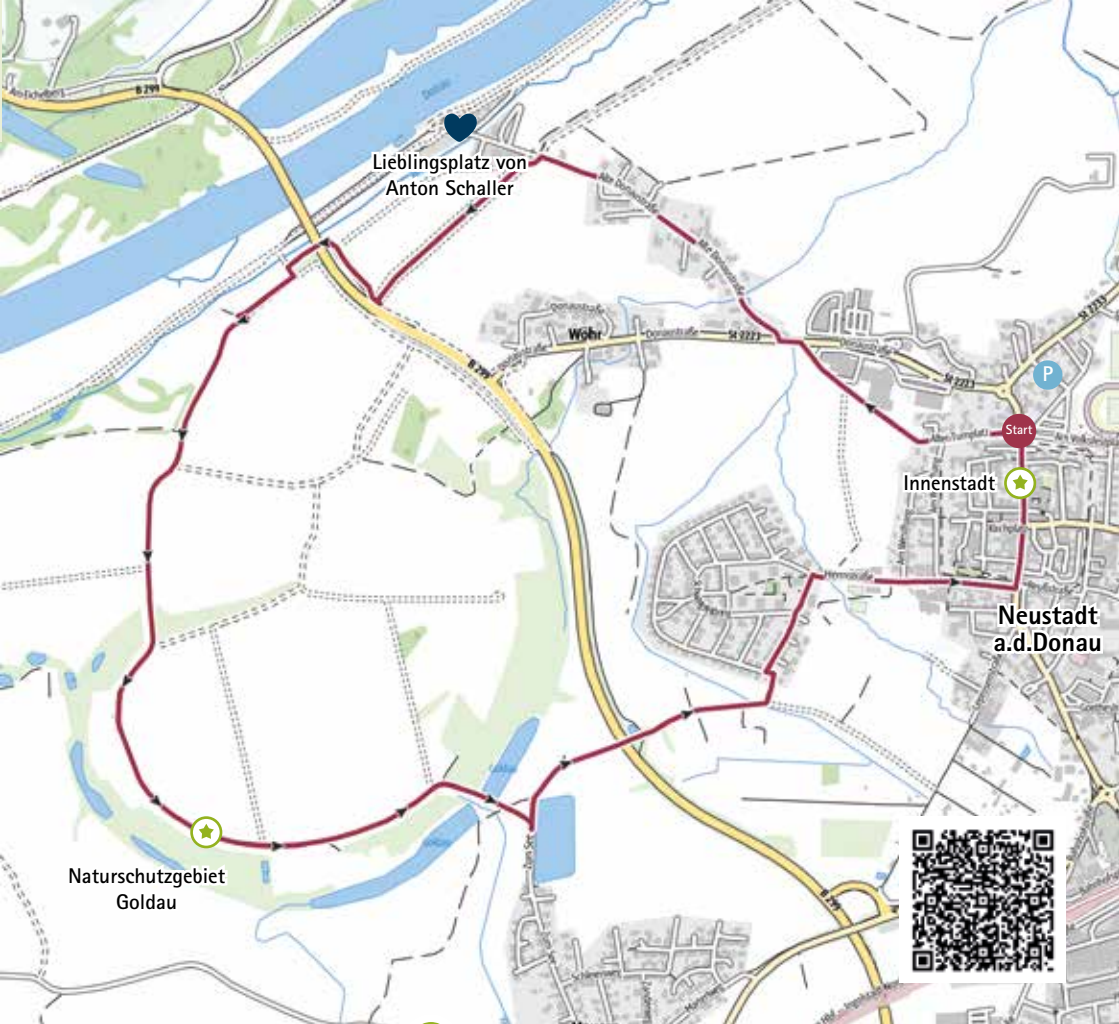
Von Neustadt a.d.Donau ins Reich des Bibers

Bei dieser Rundwanderung erkennt man die halbkreisförmigen Altarme der Donau im Naturschutzgebiet „Goldau“. Diese zeigen auf, wie die Donauregulierung im 19. Jh. ein Teil des Donaubettes war.

Ihr Weg: Der Startpunkt befindet sich gegenüber dem Volksfestplatz in der „Alter Turmplatz Straße“ in Neustadt a.d.Donau. Dieser Weg mündet dann in einen Fahrrad- und Wanderweg, welcher Sie zur „Alten Donaustraße“ führt. Dieser Straße folgen Sie bis zum Donaudamm, dem Sie anschließend nach links folgen. Bitte beachten Sie, dass Sie der Unterführung unter der Bundesstraße B299 folgen müssen. Für eine Pause an einem der Bad Gögginger Lieblingsplätze gehen Sie gerade aus bis zum Ufer der Donau. Ein perfekter Picknickplatz direkt am Wasser! Anschließend erreichen Sie die sumpfige Wildnis des Naturschutzgebietes Goldau. Folgen Sie dem Rundweg ca. 3,5 km und halten Sie sich stets rechts. Sie entdecken die Halbmondform des Altwassers Goldau, die heute mit ihren Schilfzonen und Schwimmbblattgesellschaften ein Dorado für zahlreiche Vogelarten darstellt. Am Ende des Naturschutzgebietes erreichen Sie über eine wenig befahrene Straße schließlich Neustadt a.d.Donau.

Tipp: Es lohnt sich, ein Fernglas mitzunehmen. In der Goldau können Sie seltene Vogelarten, wie die Blaumeise, das Blaukehlchen und den Roten Milan beobachten. Auch der Biber hat hier sein Reich.





Highlights der Tour

- Naturschutzgebiet Goldau
- Innenstadt Neustadt a.d. Donau
- Bad Gögginger Lieblingsplatz Anton Schaller
- Pfarrkirche St. Laurentius



Geschichtsweg der Wittelsbacherstadt Neustadt an der Donau

Alte Rechte, alte Wege, alte Gemäuer

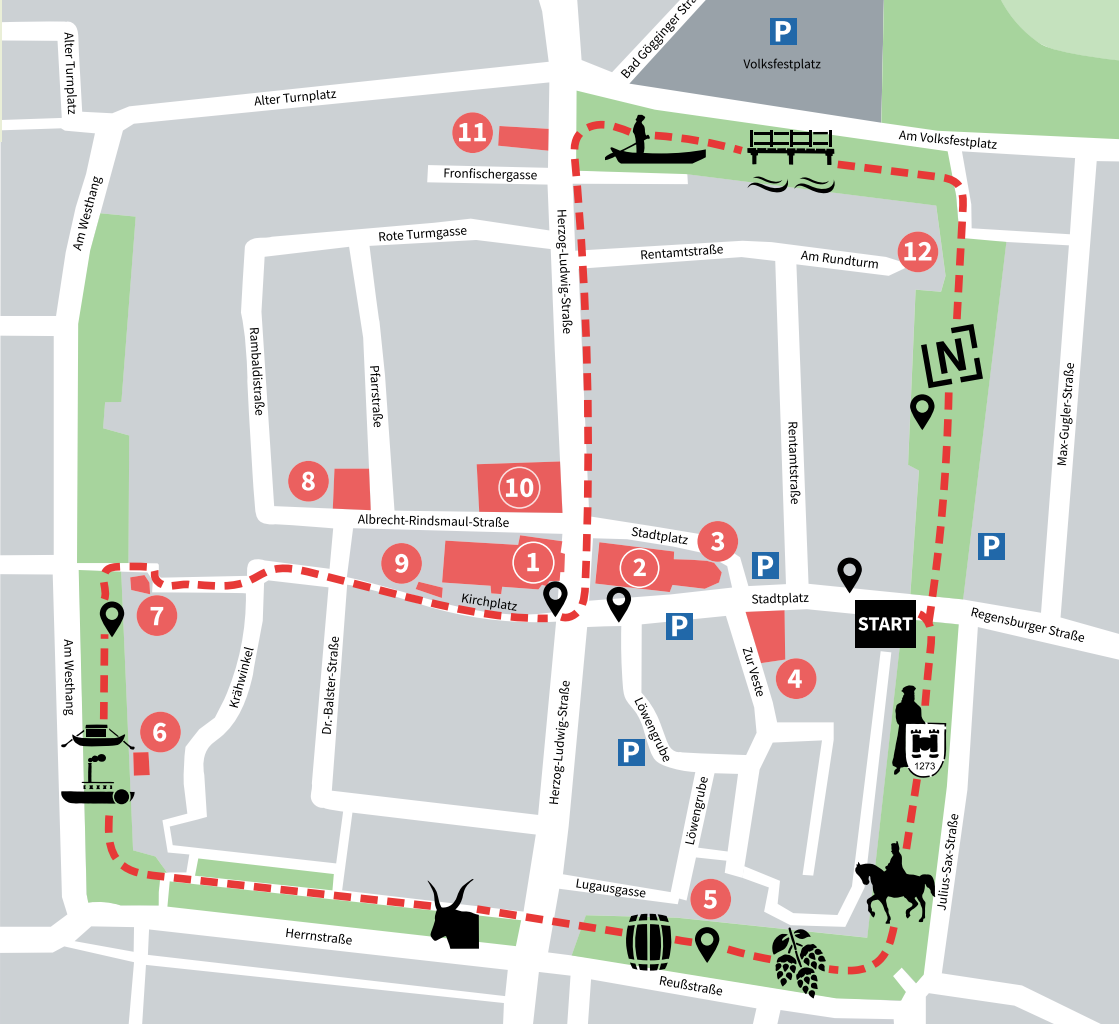
Von der Donauschifffahrt über den Hopfenanbau bis hin zu Napoleon ... auf dem LEADER-geförderten Rundweg „Alte Rechte, alte Wege, alte Gemäuer – Geschichtsweg der Wittelsbacherstadt Neustadt an der Donau“ lässt sich die Geschichte der Stadt Neustadt an der Donau, die Stadt mit den ältesten bayrischen Stadtrechten, künftig an neun Hörspielstationen entlang des Stadtwalls eindrucksvoll erleben.

An jeder Station erhalten Sie spannende, themenbezogenen Einblicke in Neustadts Geschichte; kurzweilige Hörspiele lassen Sie noch tiefer ins Thema eintauchen. Klicken Sie sich einfach durch den Rundgang oder scannen Sie vor Ort an jeder Stele den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um zu den passenden Inhalten zu gelangen. Auch auf Klicken des entsprechenden Icons gelangen Sie direkt zu den jeweiligen Inhalten.

Tipp: Auf Ihrem Weg kommen Sie außerdem an verschiedenen Sehenswürdigkeiten (Nr. 1-12) vorbei, auf die ein kleiner Blick vor Ort lohnt.

**Tipp für
Familien mit
Kindern**





Info-Stelen

START

Info-Stele:
Start Rundweg



Herzog Ludwig
gründet Neustadt



Napoleon
1809



Das grüne Gold



Die alte Salzstraße



Die Ochsenstraße



Ulmer Schachteln
und Dampfschiffe



Der Fronfischer



Die Donaubrücke



Wall, Mauer,
Stadtttore und
Türme

Sehenswürdigkeiten

- 1) Kirche St. Laurentius
- 2) Rathaus
- 3) Kapelle St. Anna
- 4) Kulturhaus
Storchenwirt
- 5) Lugausturm
- 6) Weegturm
- 7) Kresturm
- 8) Spätgotischer
Pfarrhof
- 9) Blaues Haus
- 10) Ehem. Pflegerhaus
Edelmannssitz
- 11) Fronfischer-Haus
- 12) Rundturm

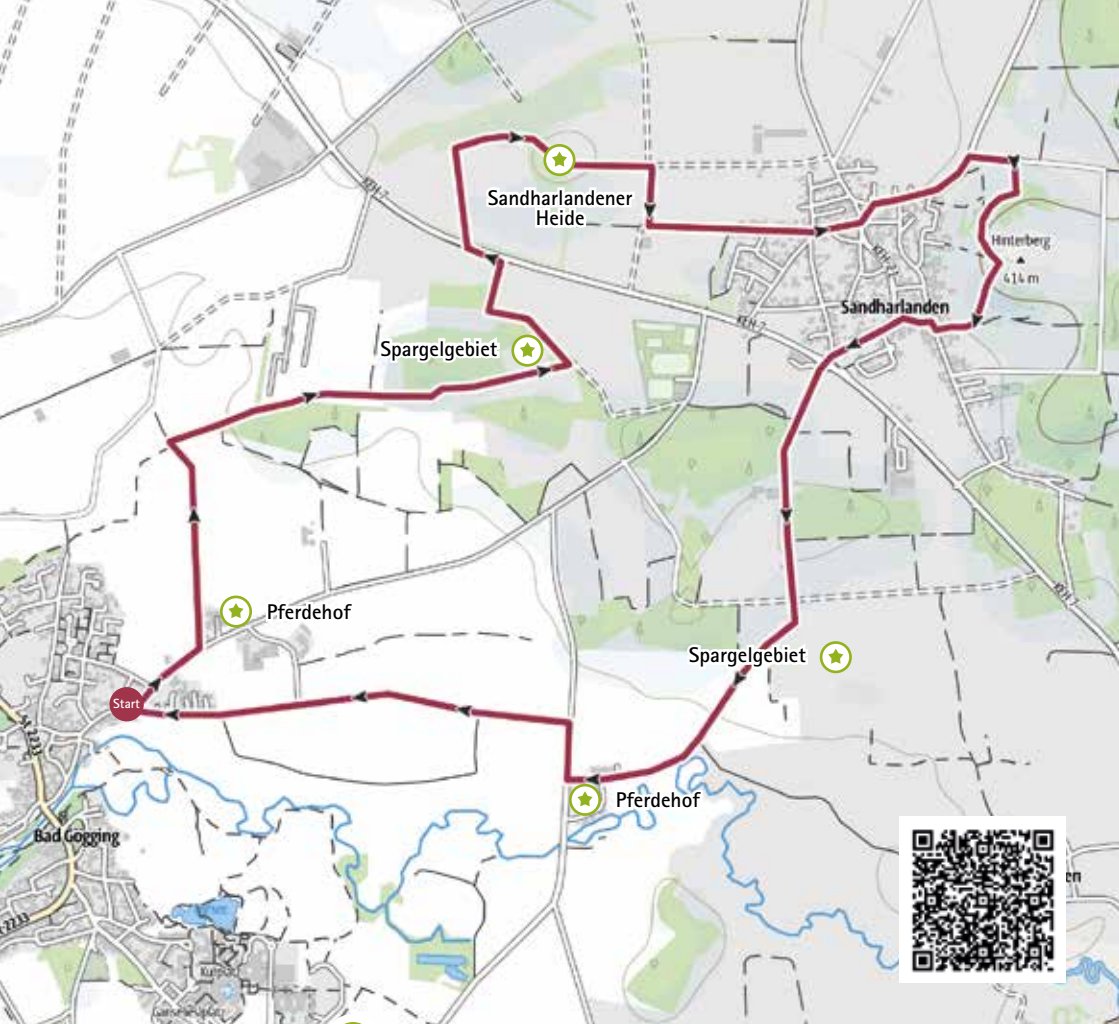
Spargel-Runde

Zwischen Pferden, Königsgemüse und Silberdistel

Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung kommen Sie durch die typische Landschaft der Hallertau mit ihren Spargelfeldern und Hopfengärten, aber auch zu am Wegrand liegenden Kleinoden der Natur. Einige Reitställe befinden sich ebenso entlang des Weges. Außerdem können Sie sich direkt bei den Spargelbauern in Sandharlanden ab Hof mit frisch gestochenem Spargel (von April bis Juni) eindecken.

Ihr Weg: Von Bad Gögging (Start: am Ende der Straße „Birketweg“) führt der Weg zunächst leicht ansteigend am Rande von Hopfengärten den Hanfberg hinauf. Bald zweigt der Weg nach rechts ab und führt am Rande von Kiefernwäldern und an Spargelfeldern vorbei. Nach knapp einer Stunde erreicht man das Naturschutzgebiet Sandharlandener Heide. In früheren Zeiten wurde dieses geomorphologisch und botanisch interessante Gebiet zur Beweidung genutzt. Heute stellt es ein Refugium für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten dar: Silberdistel, Frühlingsenzian und viele verschiedene Wildbienen fühlen sich hier wohl. Leicht ansteigend führt die Spargelrunde weiter in Richtung Sandharlanden, der Hochburg des Spargelanbaus. Nach einer ersten Durchquerung der Ortschaft geht es den Hinterberg hinauf. Oben angekommen bietet sich von der kleinen Kapelle aus ein herrlicher Weitblick. Noch einmal geht es nach Sandharlanden hinein, bevor der Weg über den Gänseberg weiterführt. Kurz vor Deisenhofen erreicht man die naturnahen Abensauen. Auf dem Weg zurück nach Bad Gögging führt die Spargel-Runde schließlich noch einmal an ausgedehnten Hopfengärten vorbei.





Highlights der Tour

- Naturschutzgebiet Sandharlandener Heide
- Pferdehöfe
- Spargelgebiete



Hopfen-Runde

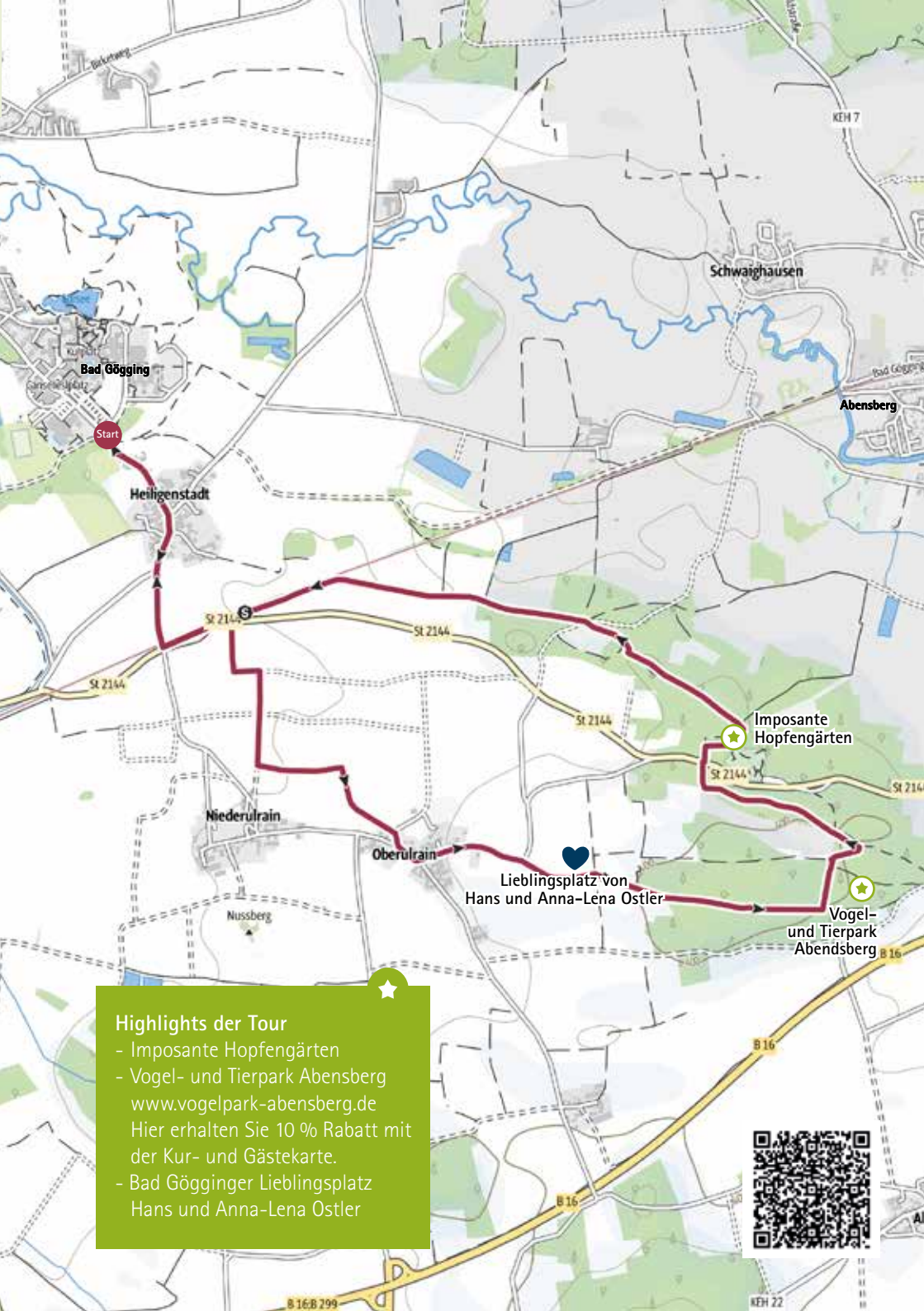
Wanderung in einer außergewöhnlich grünen Naturkulisse

Imposante Hopfengärten säumen den Weg bei dieser Wanderung. Wer anschließend den müden Gliedern etwas Gutes tun möchte, sollte das im Hopfendoldenbad der Limes-Therme oder im Hotel Eisvogel machen. Doch zunächst wird erst einmal gewandert.

Ihr Weg: Los geht es mit der Durchquerung des Ortsteils Heiligenstadt in südlicher Richtung. Direkt danach wandern Sie bereits entlang eines Hopfengartens und überqueren nach ca. 800 Metern eine Gleisanlage und die Staatsstraße (Achtung! Nach der Gleisüberquerung geht es zunächst für 300 Meter nach links, erst dann wird die Staatsstraße sicher überquert.) Durch beeindruckende Hopfengärten geht es in Richtung der beiden Dörfer Nieder- und Oberulrain. Genießen Sie die herrliche Aussicht auf den Hopfen am Bad Gögginger Lieblingsplatz von Familie Ostler. Nach einer knappen Stunde Gehzeit gelangen Sie auf einer Kuppe am Butzwinkel bereits zum höchstgelegenen Punkt der Hopfen-Runde. Auf sandigen Wegen geht es weiter durch den Nadelmischwald in Richtung Vogelpark. Machen Sie doch hier einen kurzen Abstecher und besuchen Sie Emus, Papageie, Geier, Eulen und allerlei andere Tiere. Anschließend wandern Sie über einen Stichweg zurück zur Abzweigung und von dort für weitere zwei Kilometer durch den Wald zurück nach Bad Gögging.

Mehr Infos
zum Thema
Hopfenwellness
erfahren Sie hier:





Highlights der Tour

- Imposante Hopfengärten
- Vogel- und Tierpark Abensberg
www.vogelpark-abensberg.de
Hier erhalten Sie 10 % Rabatt mit der Kur- und Gästekarte.
- Bad Gögginger Lieblingsplatz
Hans und Anna-Lena Ostler



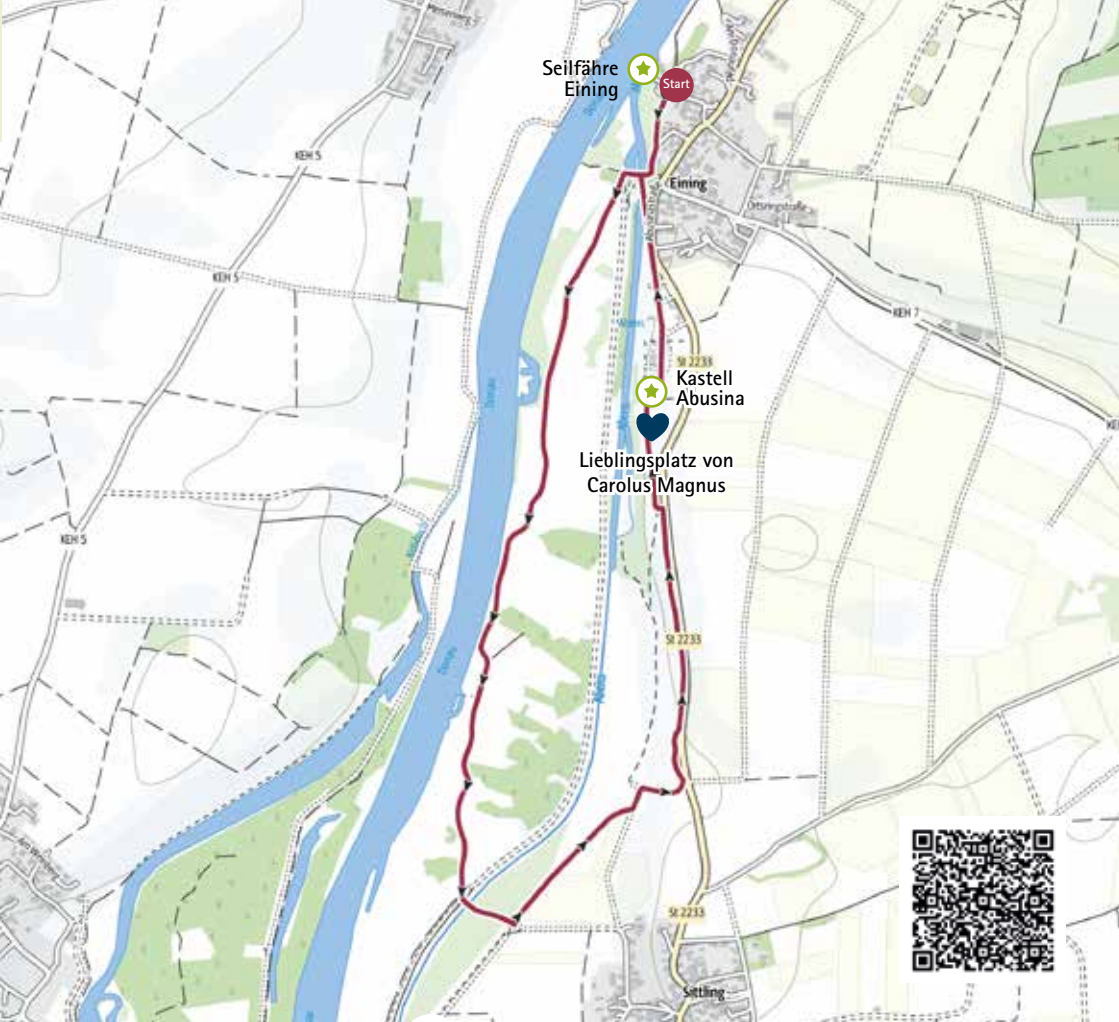
Die DonauPforten – Römerweg

Der Römerweg ist ein Erlebniswanderweg, der sich dem Motto „Natur und Kultur an der Donau“ widmet. Alle „DonauPforten“-Wege (Römerweg, Klosterweg, Winzerweg, Felsenweg) sind mit einem interaktiven Informationssystem ausgestattet.

Ihr Weg: Der Themenweg startet in Eining. Dort kann die hochwassergeprägte Donauaue erlebt werden. Nach etwa 0,2 km erreichen Sie St. Sebastian - eine romanische Pfarrkirche. Zwischen Donau und Abens führt der Weg durch die Naturlandschaft der Weichholzaue. Folgt man dem Weg weiter kann man entdecken, wie vielfältig die Fließbewegung des Wassers aussieht. Nachdem Sie sich weiter von der Donau entfernen und die Abens überquert haben, folgen Sie der Straße wieder zurück Richtung Eining. Ein Highlight wartet am Ende des Weges, kurz vor Eining: Das ehemalige Kohortenkastell Abusina, Bestandteil des UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes. Das Römerkastell Abusina steht als Freilichtmuseum Besuchern jederzeit kostenlos zur Verfügung. Die Ausgrabungen des Kastells sind durch „Zeitfenster“ erschlossen. Führungen durch das Römerkastell finden jeden Samstag von Ostern bis September um 10.30 Uhr statt (kostenpflichtig). Schließen Sie Ihre Wanderung mit einem Picknick unter Kirschbäumen ab. Der Bad Gögginger Lieblingsplatz von Carolus Magnus lädt direkt am Kastell zu einer Pause ein.

Zurück in Eining kann je nach Lust und Wetter mit der Seilfähre die Donau überquert werden. Weitere Informationen zu den DonauPforten Themenwegen erhalten Sie unter www.donaupforten.de





Highlights der Tour

- Kastell Abusina mit Freilichtmuseum in Eining
- Seilfähre Eining-Hienheim: 29.3. bis 3.10., Montag und Dienstag ist Ruhetag,
- Bad Gögginger Lieblingsplatz Carolus Magnus



Donau-Seilfähre

Römer-Schlaufe am Jurasteig

Gehen Sie mit der „LIMES mobil“-App auf Entdeckungsreise

Die Römerschlaufe führt entlang der Donau zum Römerkastell Abusina, welches zum UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes gehört. Die App „LIMES mobil“ ermöglicht Ihnen mit 360° Ansichten, Augmented Reality Inhalten und zahlreichen Videosequenzen das Kastell Abusina, die Umgebung und weitere römische Bodendenkmäler in der Umgebung ganz neu zu entdecken. Hier trifft Antike auf Zukunft.

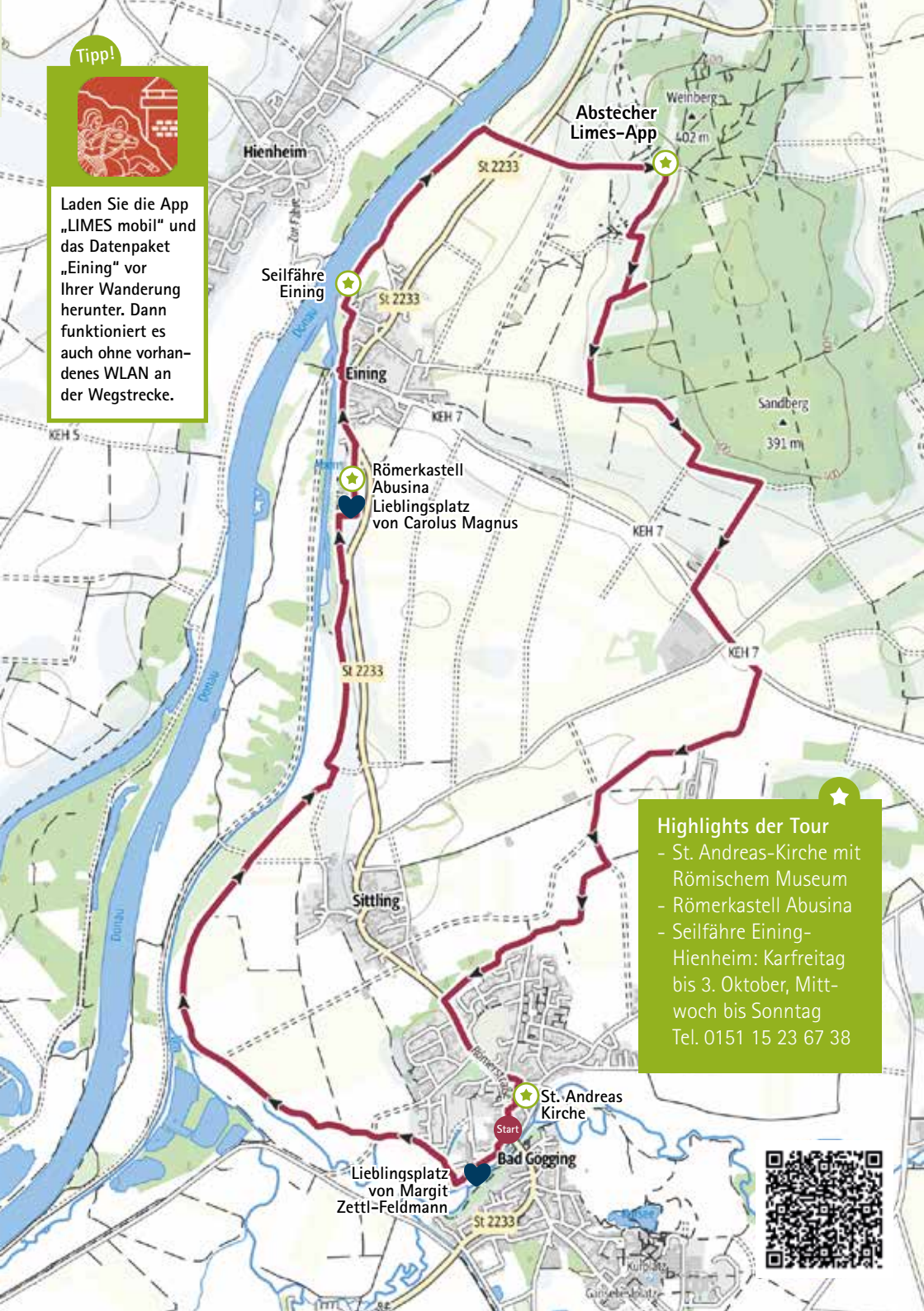
Ihr Weg: Start der Wanderung ist die SpielGolf-Anlage am Hotel & Restaurant Der Eisvogel. Von dort geht es am Gasthof vorbei, durch Weide- und Wiesenlandschaften zum Hochwasserdamm der Donau. Der Weg führt Sie zum Römerkastell Abusina im Ortsteil Eining. Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen zeigen Ihnen die wechselnden Strategien, mit denen die römischen Soldaten fast 400 Jahre lang die Nordgrenze des römischen Reiches sicherten. Der Bad Gögginger Lieblingsplatz von Carolus Magnus lädt hier zum Pausieren ein. In Eining lohnt sich die Einkehr im beliebten Biergarten „An der Fähre“. Gut gestärkt geht es noch etwas an der Donau entlang, bevor Sie rechts abbiegen, die Staatsstraße überqueren, um den leichten Anstieg des Weinbergs zu meistern. Ein Abstecher nach links, führt Sie zu den kaum sichtbaren Überresten eines römischen Tempels. Mithilfe der App können Sie diesen jedoch in Form einer virtuellen Rekonstruktion bewundern. Weiter geht der Weg dann am Waldrand entlang, über den Sandberg hinab zurück nach Bad Gögging, wo ein Besuch des Römischen Museums für Kur- und Badewesen einen interessanten Abschluss bietet.



Tipp!



Laden Sie die App „LIMES mobil“ und das Datenpaket „Eining“ vor Ihrer Wanderung herunter. Dann funktioniert es auch ohne vorhandenes WLAN an der Wegstrecke.



Abstecher
Limes-App

Seilfähre
Eining



St 2233

Eining



Römerkastell
Abusina
Lieblingsplatz
von Carolus Magnus

St 2233

Sittling



St. Andreas
Kirche

Start

Bad Gögging

Lieblingsplatz
von Margit
Zettl-Feldmann

St 2233

Highlights der Tour

- St. Andreas-Kirche mit Römischem Museum
- Römerkastell Abusina
- Seilfähre Eining-Hienheim: Karfreitag bis 3. Oktober, Mittwoch bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38



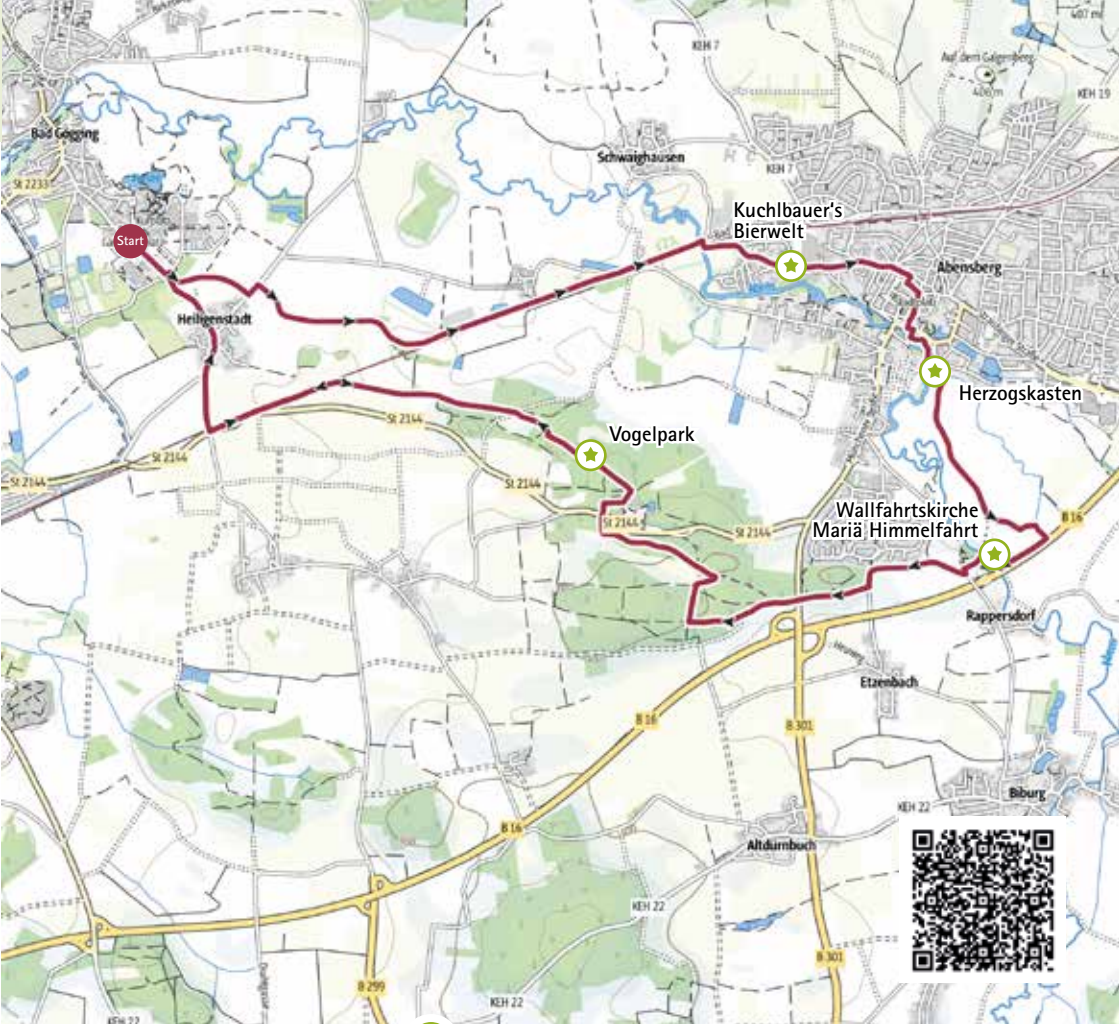
Turm-Runde

Zum Kuchlbauer Turm in Abensberg

Dieser Weg führt Sie durch Hopfengärten in den Bierkunstort Abensberg. Schon von weitem erkennen Sie den Kuchlbauer Turm nach Friedensreich Hundertwasser mit vergoldetem Zwiebelturm und dem KunstHaus. Der Biergarten im Schatten des Turms lädt ein, Rast zu machen und eines der zahlreichen Weißbiere zu genießen – natürlich gebraut mit besten Rohstoffen aus der Hallertau.

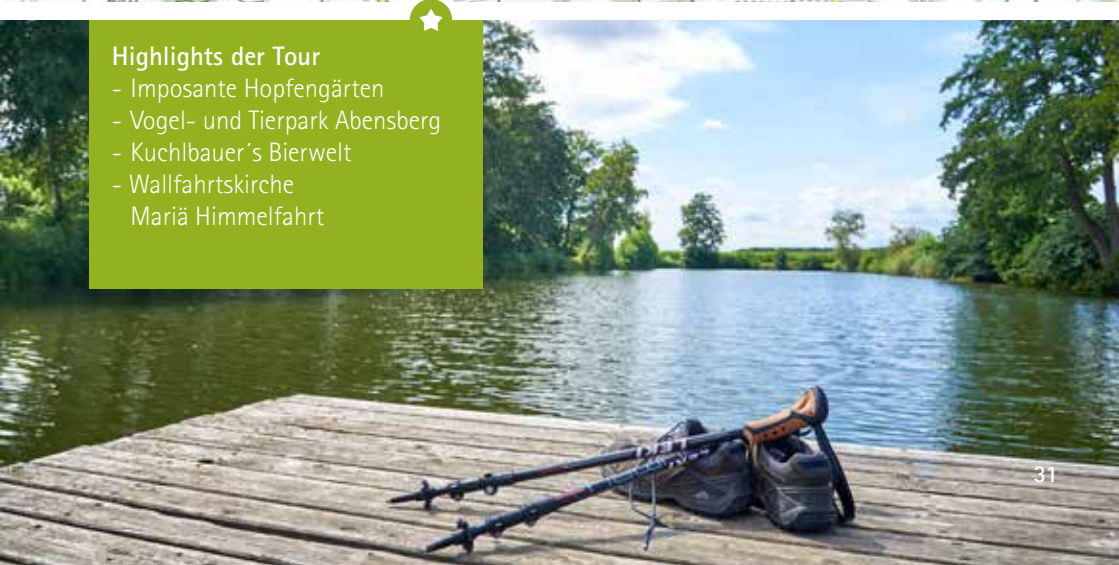
Ihr Weg: Im neuen Kurzentrum (am Parkhaus) beginnend führt der Weg entlang der Heiligenstädter Straße zunächst in Richtung Heiligenstadt. Vor dem Ortsschild biegt man links in die „Kaiser-Augustus-Straße“ ein, um wiederum gleich rechts dem Weg zu folgen. Folgen Sie nun der Beschilderung der Turm-Runde. Vorbei an grünen Feldern und diversen Baumreihen führt Sie bald der Weg entlang der Bahngleise bis nach Abensberg. Zuvor überqueren Sie den Fluss Abens, der namensgebend für den Ort ist. Mit Blick auf den Kuchlbauer Turm geht es Richtung Stadtplatz. Über die „Graf-Niclas Straße“ geht es aus dem Ort hinaus zur sogenannten Liebesinsel. Durch Abensauen und Feuchtwiesen geht es über Allersdorf (Tipp: Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, Allersdorf), dem Vogelpark und über idyllische Waldwege zurück Richtung Bad Gögging.





Highlights der Tour

- Imposante Hopfengärten
- Vogel- und Tierpark Abensberg
- Kuchlbauer's Bierwelt
- Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt



Spaziergang durch die Ortsgeschichte

Bad Gögging im Wandel der Zeit

Vom kleinen Dorf mit Schwefelquelle zum beliebten Kur- und Urlaubsort - Bad Gögging hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert, weiterentwickelt und vergrößert. Sowohl im einstigen Ortskern rund um die ehemalige Ortskirche St. Andreas, als auch im neuen Kurzentrum rund um die Limes-Therme: es wurden Gebäude neu gebaut und renoviert, Parks angelegt, Brücken gebaut. Mit einem „Spaziergang durch die Ortsgeschichte“ möchten wir Sie auf eine kleine Reise durch die Vergangenheit Bad Göggings einladen. Beim historischen Ortsrundgang zeigen Ihnen an ausgewählten Standorten Schautafeln mit historischen Bildern, wie sich die Gebäude und Ortsansichten im Laufe der letzten 100 Jahre verändert haben. Und wer nicht alleine gehen möchte, kann sich an die Erlebnisführung „Schwefeldampf & Kurkonzert“ anschließen.



Tipp!

„Schwefeldampf & Kurkonzert“

Erlebnisführung in Bad Gögging mit Schauspiel

Bei der unterhaltsamen Führung mit Schauspiel „Schwefeldampf und Kurkonzert“ begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Vergangenheit Bad Göggings.

Preis pro Person

15,00 € / 12,00 € mit Kur- und Gästekarte

Kinder von 6-16 Jahren: 6,00 €

Treffpunkt der Führung

Tourist-Information Bad Gögging

Heiligenstädter Straße 5, 93333 Bad Gögging

Termine 2025

20. April 2025

11. Mai 2025

22. Juni 2025

06. Juli 2025

24. August 2025

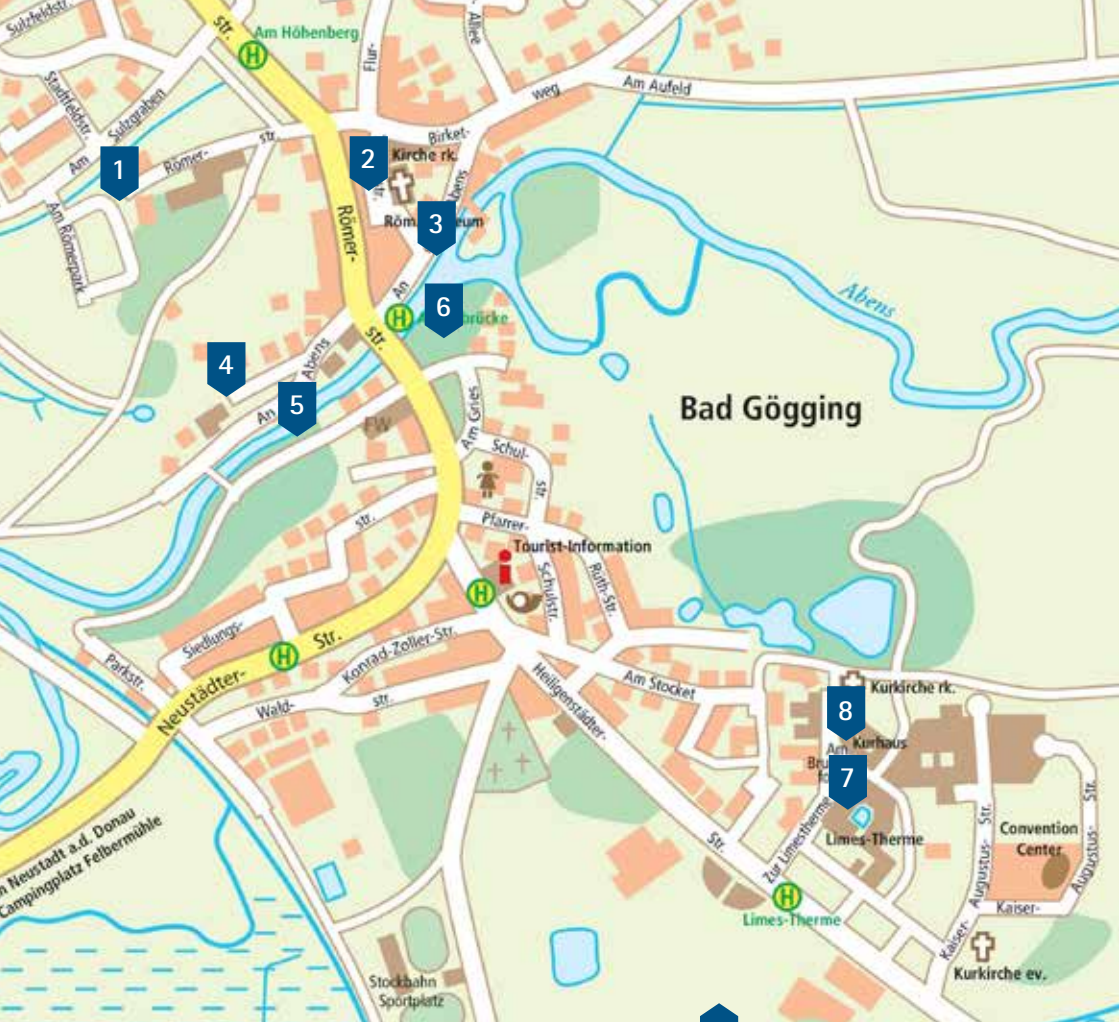
21. September 2025

12. Oktober 2025

Alle von 16:00 – 17:30 Uhr

Hier gleich
online buchen!





Standorte der Schautafeln

- 1) Das Römerbad
- 2) Das Trajansbad
- 3) Die Neckermühle
- 4) Der Eisvogel
- 5) An der Abens
- 6) Der ehemalige Gries
- 7) Die Limes-Therme
- 8) Das Kurhaus



KUNSTPARKUR Bad Gögging

Neustadt a.d.Donau und Bad Gögging haben eine lange Tradition der Kunst im öffentlichen Raum. Zahlreiche Ausstellungen in den vergangenen Jahren, unter anderem auf der Donaulände oder im Kurpark Bad Gögging, zeigen Werke renommierter Künstler zu Themen wie „Checkpoint Art“, „Wannenkunst“, „Donau Art“ oder „Flugobjekte“.

Einige dieser Objekte hat die Stadt Neustadt a.d.Donau erworben und in den Parkanlagen Bad Gögging ausgestellt, um Sie zu einem Rundgang im Kunstparkur einzuladen, bei dem Sie in die Welt des künstlerischen Schaffens vor Ort eintauchen.

Die Kunstobjekte finden Sie in Bad Gögging an folgenden Standorten:

- an der Kaiser-Augustus-Straße, bei der Wiese vor dem The Monarch Hotel
- am Kurhaus
- im neuen Kurpark
- im alten Kurpark an der Abens
- vor der Kirche St. Andreas
- an der Abens, gegenüber dem Hotel & Restaurant Der Eisvogel

Zwei weitere Kunstwerke finden Sie im Kurpark an der Abens, die Betty Hauber Büste (vom Bildhauer Walter Schreiner) und die Heilgöttin für Quellen Sirona (vom Steinbildhauer Helmut Raum) im neuen Kurzentrum.

*Mehr
Infos hier!*





Standorte der Kunstobjekte

- 1) Tag- und Nachtfalter
- 2) Leuchtturm an der Donau
- 3) Wonnemara
- 4) Flugstein
- 5) Hommage à Mondrian (IV)
- 6) Sirona, Heilgöttin der Quelle
- 7) Tempel
- 8) Gläserner Schutzschild
- 9) Seemann, lass das Träumen
- 10) Fischessen an der Donau
- 11) Wie weht der Wind
- 12) Betty Hauber Büste



Eining - Römerkastell Abusina
Bad Gögging
Neustadt a.d. Donau





Fernwanderwege und Panoramatouren

Wanderurlaub in und um Bad Gögging

In Bad Gögging kann man nicht nur im Moor, Mineral-Thermal- und Schwefelwasser seiner Gesundheit Gutes tun, der Kurort ist als Tor zum Freizeitparadies Altmühltal und Hallertau ein ideales Ziel für Aktivurlauber. Wer gerne wandert, hat die große Auswahl. Auch die schönsten Fernwanderwege Bayerns treffen in und um Bad Gögging aufeinander: der Ostbayerische Jakobsweg, der Europäische Pilgerweg VIA NOVA, der Altmühltal-Panoramaweg und der bekannte Donau-Panoramaweg. Letzterer ist der „Alleskönner“ unter den Fernwanderwegen, weil er Stadt, Land und Fluss wie kein anderer verbindet. Insbesondere auf Etappe 1 mit Start in Bad Gögging bzw. in Neustadt a.d. Donau: Hopfenkultur, Römergeschichte, Kloster Weltenburg und eine Schifffahrt auf der Donau – hier wird naturnahes Wandern mit einzigartigen Kultur- und Landschaftserlebnissen kombiniert.

Donau-Panoramaweg

Etappe 1: Neustadt a.d.Donau bis Kelheim

Die Mischung macht's - das gilt auch für den Donau-Panoramaweg zwischen Neustadt a.d.Donau und Passau. Die enge Verbindung aus Natur, Kultur und Genuss macht diesen Wanderweg einzigartig. Über Bad Gögging geht der Weg entlang der Abensauen und imposanten Hopfengärten in Richtung Eining. Kurz vor der Ortschaft liegt das Römerkastell Abusina, das als Freilichtmuseum ganzjährig besichtigt werden kann. Am Kastell lädt ein Bad Gögginger Lieblingsplatz zu einem Picknick unter Kirschbäumen ein. In Eining ist ein Abstecher mit der Fähre nach Hienheim zum Limeswachturm möglich. Nach der Mündung der Abens in die Donau wechselt die Landschaft hin zu Jurahängen mit Trockenrasen. Direkt an der Donau lädt ein weiterer Bad Gögginger Lieblingsplatz zu einer Rast ein. Der Weg folgt den naturbelassenen Donauauen in Richtung Weltenburg. Am Beginn der Weltenburger Enge liegt das Kloster Weltenburg. In der Klosterschenke können die Bierspezialitäten der ältesten Klosterbrauerei der Welt verkostet werden. Alternativ zur Wanderung kann das Teilstück Weltenburg-Kelheim auch per Schiff zurückgelegt werden. Die Fahrt durch die Weltenburger Enge bietet eine einmalige Sicht auf dieses Naturschauspiel. In Kelheim sollte die auf dem Michelsberg liegende Befreiungshalle nicht ausgelassen werden. Alternativ erreicht man diese auch, indem beim Kloster Weltenburg auf die andere Flussseite übergesetzt wird (Zille oder Seilfähre) und die Waldroute durch die Weltenburger Enge in Richtung Kelheim gewandert wird. Weitere Informationen zum Donau-Panoramaweg erhalten Sie unter www.donaupanoramaweg.de

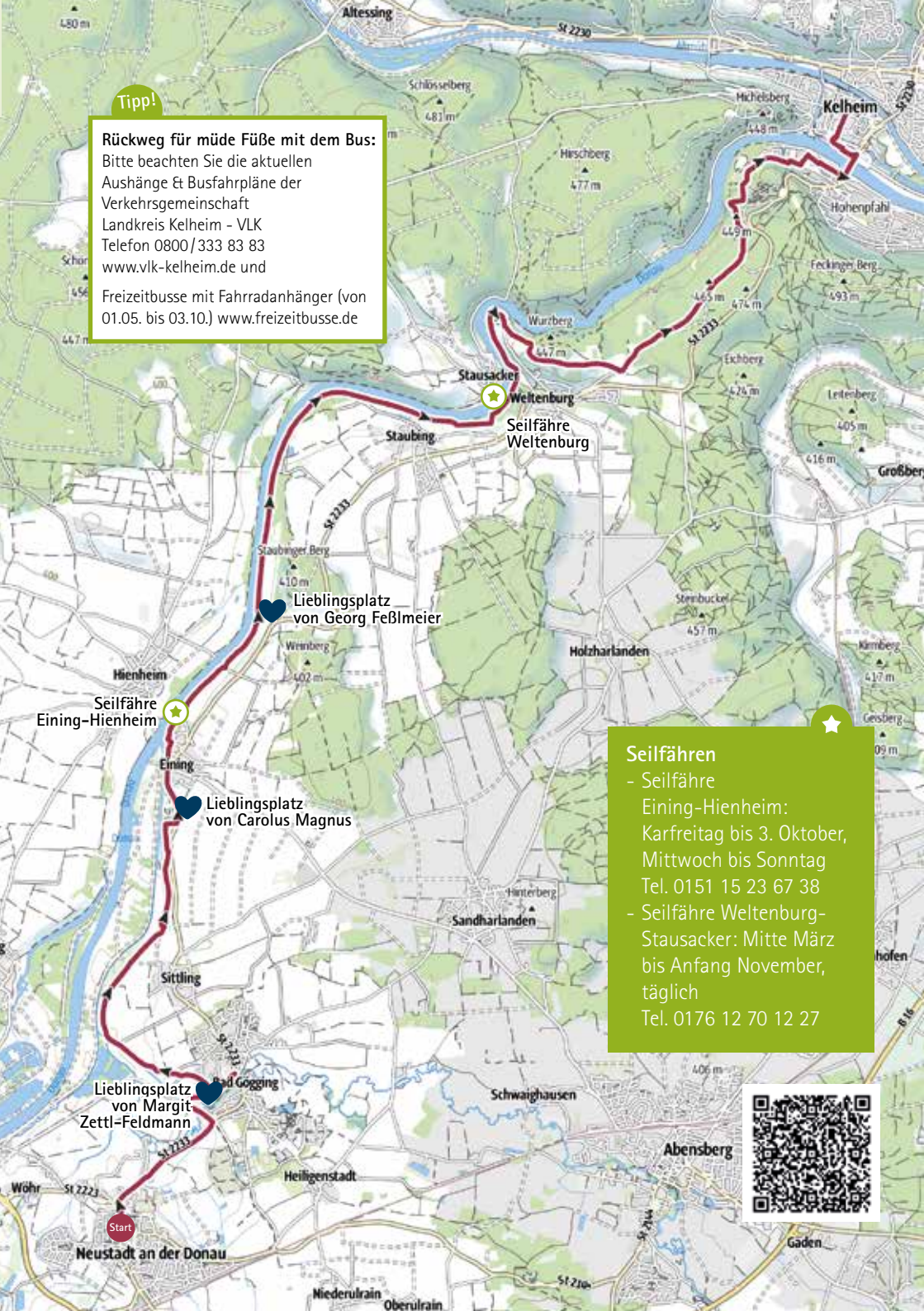


Tipp!

Rückweg für müde Füße mit dem Bus:

Bitte beachten Sie die aktuellen
Aushänge Et Busfahrpläne der
Verkehrsgemeinschaft
Landkreis Kelheim - VLK
Telefon 0800/333 83 83
www.vlk-kelheim.de und

Freizeitbusse mit Fahrradanhänger (von
01.05. bis 03.10.) www.freizeitbusse.de



Seilfähren

- Seilfähre
Eining-Hienheim:
Karfreitag bis 3. Oktober,
Mittwoch bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38
- Seilfähre Weltenburg-
Stausacker: Mitte März
bis Anfang November,
täglich
Tel. 0176 12 70 12 27



Donau-Schlaufe am Jurasteig

Die Donau-Schlaufe startet am Kloster Weltenburg. Direkt am Kiesstrand vor dem Kloster setzen Sie entweder mit einer Zille, dem traditionellen Donaufischerboot, oder der Seilfähre in Weltenburg über die Donau. (Bitte Fährzeiten beachten, Zillen und Seilfähre von Mitte März bis Oktober in Betrieb).

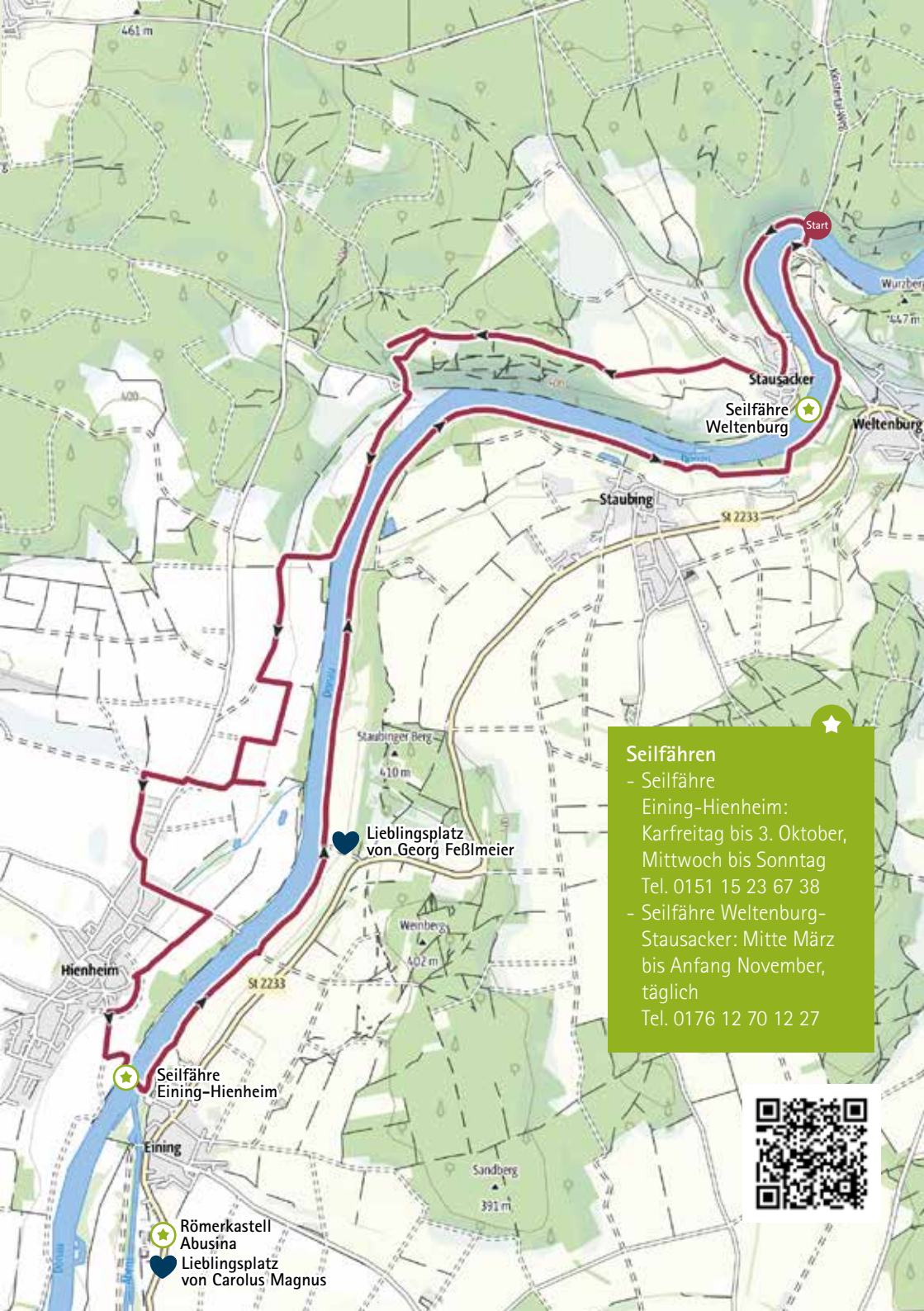
Auf der nördlichen Uferseite verläuft der Weg dann zunächst durch die kleine Ortschaft Stausacker, die idyllisch auf einem Höhenrücken liegt und einen wunderbaren Blick auf das gegenüberliegende Weltenburg bietet. Weiter geht es durch den angrenzenden Wald, über eine Lichtung und über einen Hohlweg bis zur Ansiedlung Haderfleck. Circa einen Kilometer weiter zweigt der Limes- bzw. Jakobsweg von Ihrer Route ab und es lohnt, ihm noch auf einen kleinen Abstecher zu folgen: in wenigen Minuten erreichen Sie die Hadrianssäule und eine Rekonstruktion eines römischen Limes-Wachturms.

Wieder zurück auf Ihrem eigentlichen Wanderweg gelangen Sie bei Hienheim an die Seilfähre Eining-Hienheim. Nur durch die Kraft der Strömung und ganz ohne Motor überqueren Sie die Donau mit diesem traditionellen Gefährt. (Bitte Fährzeiten beachten.)

Bevor Sie sich nun wieder aufmachen in Richtung Weltenburg, sollten Sie noch einen kurzen Abstecher einlegen: Am südlichen Ortsrand von Eining wartet das Römerkastell Abusina auf Sie. Das weitläufige Freilichtmuseum ist jederzeit frei und kostenlos zugänglich und ist das am vollständigsten konservierte römische Kastell in Bayern. Ganz besonders: Genau hier befindet sich der Übergang vom „trockenen“, rätischen Limes zum „nassen“ Limes - der Donau, der die Grenze des römischen Reiches darstellte.

Für ein Picknick unterwegs bieten sich zwei der Bad Gögginger Lieblingsplätze an. Den einen finden Sie direkt am Kastell, den anderen rund 2,5km weiter flussaufwärts am Ufer der Donau. Zurück nach Weltenburg folgen Sie einfach immer dem Strom der Donau. Am Ufer entlang haben Sie den besten Blick auf die massiven Jurafelsen, die Vorboten des weltberühmten Donaudurchbruchs im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ sind – Bayerns erstem Nationalen Naturmonument.





Seilfähren

- Seilfähre Eining-Hienheim:
Karfreitag bis 3. Oktober,
Mittwoch bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38
- Seilfähre Weltenburg-Stausacker:
Mitte März bis Anfang November,
täglich
Tel. 0176 12 70 12 27



★ Römerkastell
Abusina
♥ Lieblingsplatz
von Carolus Magnus

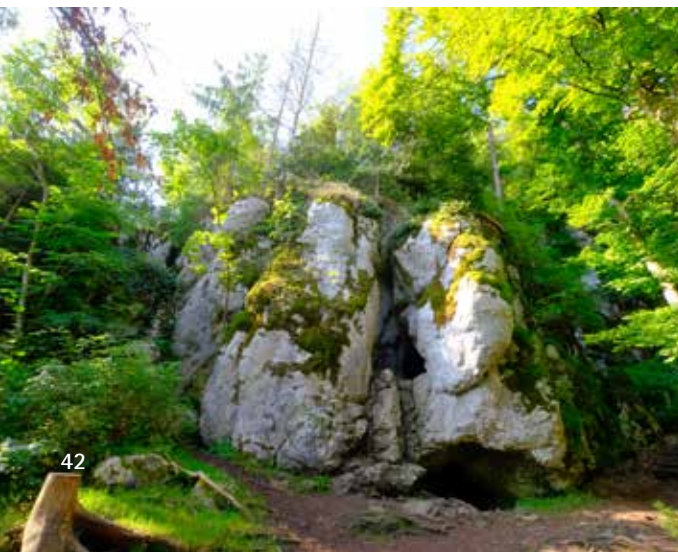
Altmühltal-Panoramaweg

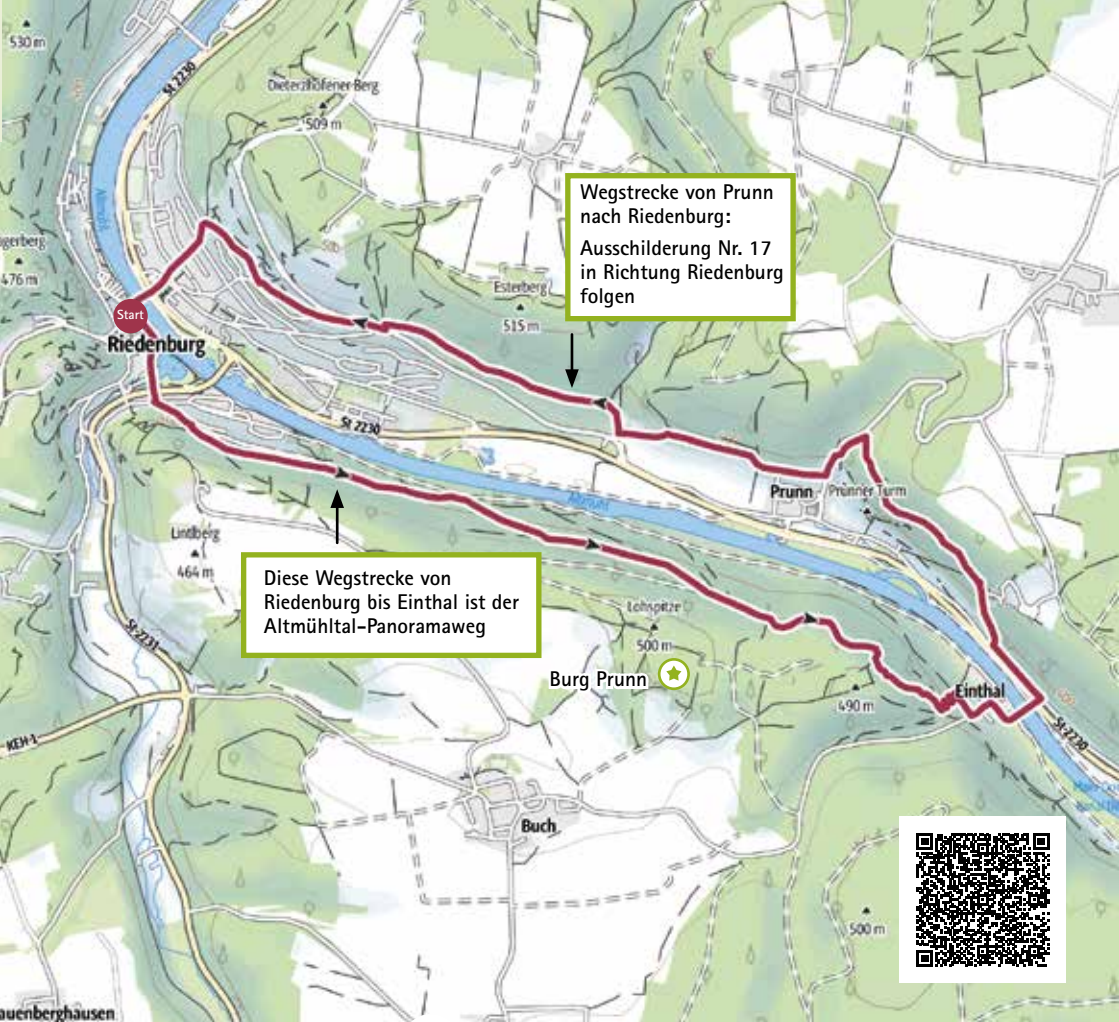
Etappe: Klammwanderung von Riedenburg durch die Klamm zur Burg Prunn

Der Altmühltal-Panoramaweg gehört zu den schönsten Weitwanderwegen Deutschlands. Für den anspruchsvollen Wanderer eignet sich diese Etappentour - eine Rundwanderung durch die Klamm zur Burg Prunn. Start: Marktplatz Riedenburg

Der Aufstieg durch die „Klamm“ bei Riedenburg ist eines der schönsten Teilstücke des Altmühltal-Panoramawegs, erfordert aber auch Trittsicherheit. Wildromantisch zwischen knorrigen Bäumen und Felsbrocken geht es steil bergan. Für den anstrengenden Aufstieg werden Sie mit einem herrlichen Ausblick auf das Tal und Burg Prunn belohnt. Ab Schloss Prunn müssen Sie der Ausschilderung Nummer 17 in Richtung Riedenburg zurück folgen, um wieder zum Ausgangspunkt zu kommen. Zurück führt der Rundwanderweg zur Drei-Burgen-Stadt Riedenburg entlang des Waldes und über eine Wacholderheide, auf der Ihnen mit ein wenig Glück grasende Schafe begegnen können, die im Altmühltal auch für den Erhalt der einzigartigen Naturlandschaft sorgen. Die Klammwanderung lässt sich auch mit einer Schifffahrt im Altmühltal kombinieren – zum Beispiel von Prunn zurück nach Riedenburg! Bitte beachten Sie die aktuellen Schifffahrtszeiten.

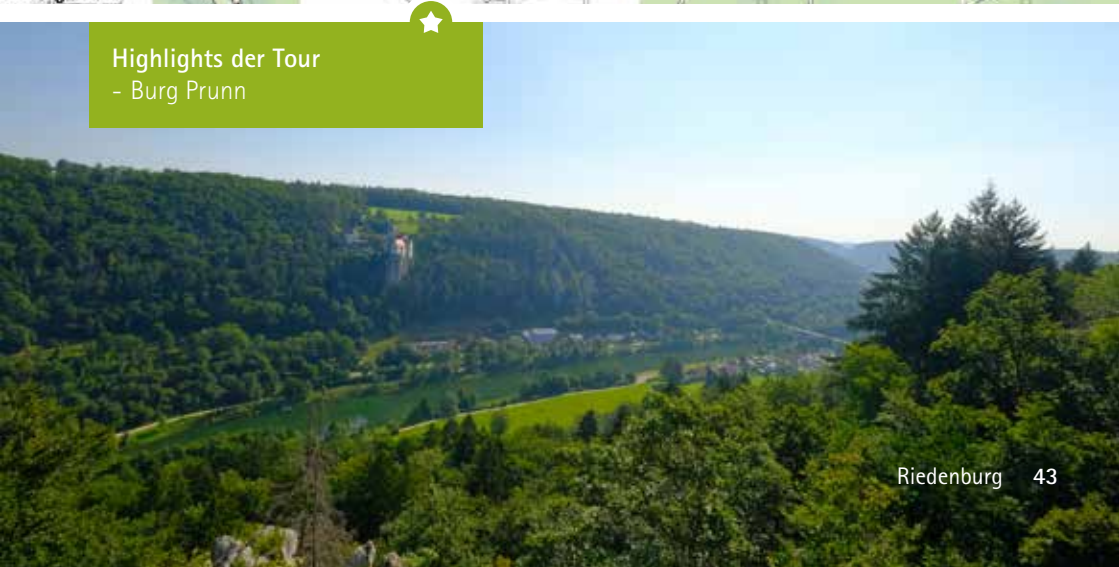
Mehr Infos unter www.schifffahrt-kelheim.de. Allgemeine Informationen zu dieser Tour finden Sie unter www.naturpark-almuehltal.de oder unter www.riedenburg.de





★

Highlights der Tour
- Burg Prunn



VIA NOVA – Europäischer Pilgerweg

Pilgern bietet die Möglichkeit, sich vom Alltag zu lösen, zu sich zu finden und zu einer inneren Ruhe zu gelangen. Der VIA NOVA Weg führt von Pribram in Tschechien über Bayern zum Wolfgangsee im Salzkammergut in Österreich. Circa 1200 Kilometer lang ist die gesamte Strecke. Es ist ein abwechslungsreicher, leicht begehbarer Pilgerweg. Flankiert wird der Weg von zahlreichen religiösen und kunsthistorischen Schätzen wie berühmten Klöstern und Wallfahrtsorten, aber auch von reizvollen Landschaften voller Naturschönheiten. Wer pilgert weiß, dass man in der Natur besonders offen ist für schöpferische Gedanken, für neue Begegnungen und Erfahrungen. Pilgern gibt Kraft und fördert die Freude am Leben. Halten Sie an zwei besonderen Plätzen inne: Die Bad Gögginger Lieblingsplätze am Römerkastell in Eining und am Donauufer laden zu einer Rast ein.

Tipp!

Geführte Pilgerwanderungen ab Bad Gögging

in Kooperation mit der KEB im Landkreis Kelheim

Wer will, kann sich auch nur einen Tag ausklinken und auf dem „Neuen Weg“ im Landkreis Kelheim gehen. Franz Rösch, ausgebildeter und zertifizierter Pilgerbegleiter, begleitet die Pilgerwanderung. Die Tour beginnt in Bad Gögging und endet in Staubing. Das gemeinsame Unterwegssein in der Gruppe und die Mischung geschichtlicher, kunstgeschichtlicher, kunsthistorischer und spiritueller Momente lassen jede Wanderung zu einem besonderen Pilgererlebnis werden. Der Weg hat allerhand zu bieten, viel Seltsames aber auch etwas zum Gruseln.

Preis pro Person

15,00 € / 13,00 € mit Kur- und Gästekarte
(inkl. Rücktransfer ab Staubing)

Anmeldung

Tourist-Information Bad Gögging
oder online buchbar

Treffpunkt der Führung

Tourist-Information Bad Gögging
Heiligenstädter Straße 5, 93333 Bad Gögging

Termine 2025:

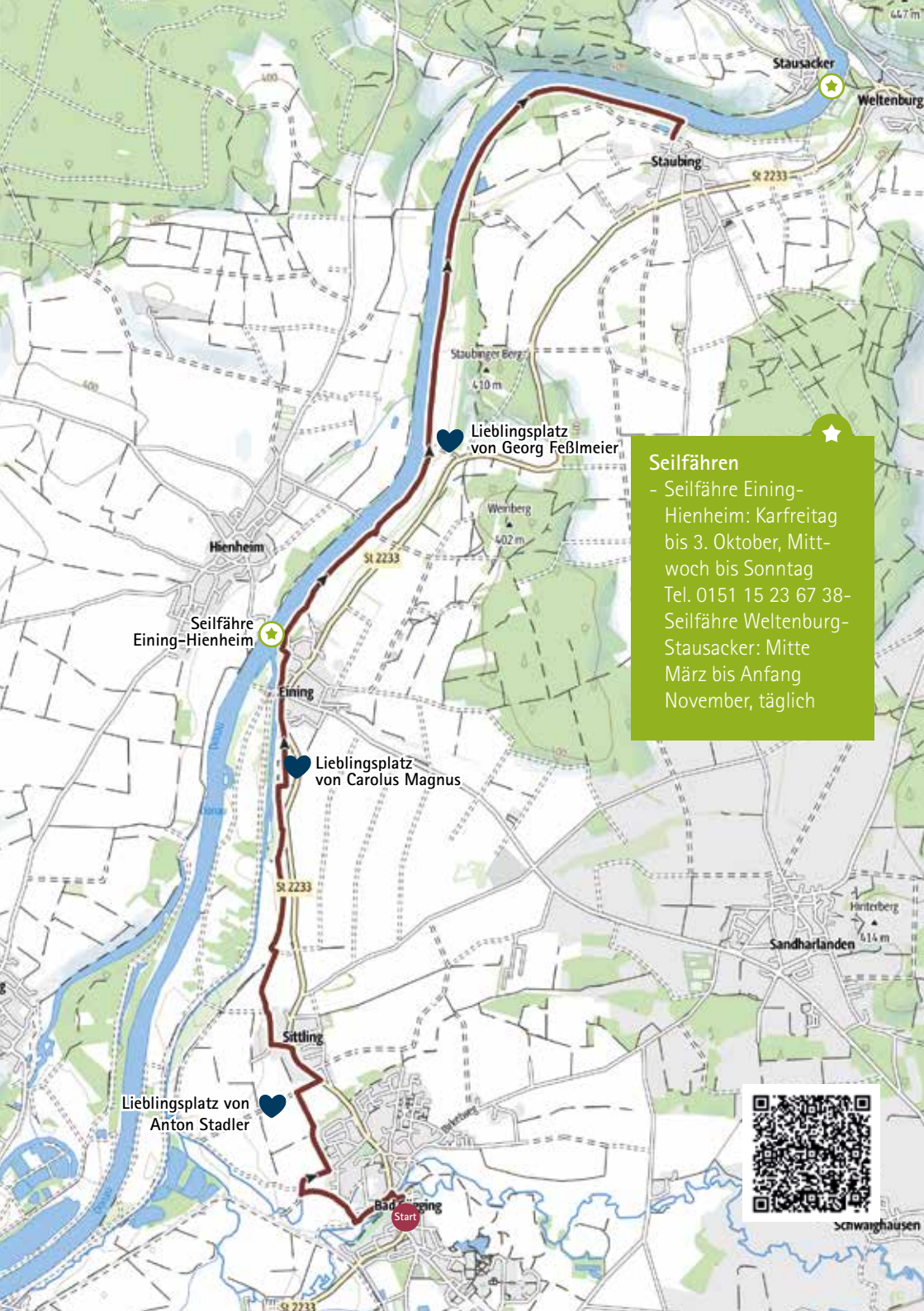
12. April 2025
17. Mai 2025
21. Juni 2025
26. Juli 2025
30. August 2025
13. September 2025
18. Oktober 2025



Hier gleich
online buchen!

Alle von 13:00 bis 17:30 Uhr

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Getränke/Verpflegung. Weitere Termine begleiteter Wanderungen entlang der VIA NOVA unter www.keb-kelheim.de



Seilfähren

- Seilfähre Eining-Hienheim: Karfreitag bis 3. Oktober, Mittwoch bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38-
- Seilfähre Weltenburg-Stausacker: Mitte März bis Anfang November, täglich



Wandern in der Weltenburger Enge

Ein besonderes Erlebnis in einem besonderen Lebensraum für Flora und Fauna, welches unter königlichem Schutz steht

Bereits König Ludwig I. hielt 1840 seine schützende Hand über dieses besondere Stück Natur und ebnete damit den Weg, dass die Weltenburger Enge 1938 zum Naturschutzgebiet ausgerufen wurde. Später, im Jahr 1978, wurde der Weltenburger Enge als einzigem Naturschutzgebiet in Bayern das Europadiplom verliehen. Dies ist eine Anerkennung als herausragendes Gebiet zum Schutz der europäischen Flora und Fauna sowie ihrer Lebensräume. Jüngste Wertschätzung ist die Auszeichnung zum ersten Nationalen Naturmonument Bayerns im Jahr 2020. Mit der Zusammenlegung des angrenzenden Schutzgebietes erhielt das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ am 5. November 2022 einen neuen Namen sowie eine neue Verordnung und umfasst nun eine Gesamtfläche von insgesamt 934 Hektar.

Diese Besonderheiten der Natur kann man auf dem Wasser (Per Aquam) oder zu Fuß (Per Pedes) erkunden.





Per Aquam

Die Weltenburger Enge lässt sich gemütlich vom Wasser aus erleben - entspannt an Bord eines Ausflugsschiffes, bei einer „Zillen“-Rundfahrt oder bei einer Boots-Wandertour.



Per Pedes

Auch zu Fuß ist das Naturschutzgebiet ein einzigartiges Erlebnis. Scannen Sie den QR-Code ein und lassen Sie sich von den vielen Touren inspirieren.



Per Führung

Entdecken Sie die Weltenburger Enge mit einer Führung der Regierung von Niederbayern mit dem Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge. Termine finden Sie unter www.voef.de/naturerlebnis, Kontakt: weltenburger-enge@reg-nb.bayern.de

Ostbayerischer Jakobsweg

Auch der Ostbayerische Jakobsweg führt durch das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“. Dieser führt Pilger auf historischen Pfaden in Richtung Santiago de Compostela - von der tschechischen Grenze über Regensburg und weiter durch den Naturpark Altmühltal. Von Kelheim geht es über das Kloster Weltenburg nach Altmannstein und zur Wallfahrtskirche Bettbrunn.



Kloster Weltenburg

Volframs-Eschenbach

Merkendorf

Muhra am See

Altmühlsee

Gunzenhausen



Nordstetten

Gnotzheim

Heidenheim

Hechlingen am See

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Winkelhaid

Eilenberg

unfbronn

Absberg

Großer Brömbachsee

Spalt

448 m

Mauk

Rötenbach

Georgensgmünd

Rittersbach

Wallersau

Laffenau

Hilpoltstein

Eysölden

553 m

555 m

612 m

Landersdorf

Essen

Nennslingen

Bergen

Reisach

Ettenstatt

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg

Markt Berolzheim

Röhrach

Dittenheim

Windsfeld

Theilenhofen

Profeld

Veitersbach

Tiefenbach

Ellingen

Weißenburg

Oberhochstatt

Raitenbuch

Kesselberg

Titting

Petersbuch

Pollenfeld

Uhlberg



UNESCO gehört. Der Grenzwall des römischen Imperiums führte in der Antike mitten durch das Gebiet des heutigen Naturpark Altmühltal. Auf der Tour treffen Sie auf die zahlreichen Spuren der römischen Vergangenheit, die das Geschichtserlebnis in der Region so einzigartig machen: freigelegte Thermen, rekonstruierte Wachtürme und Limeskastelle. Dazu entdeckt man einmalige Naturlandschaften wie offene Talhänge mit Wacholderheiden, Buchenwälder und markante Anhöhen, von denen herrliche Ausblicke über die Altmühljura-region zu genießen sind. Da nur wenige Orte direkt auf dem Verlauf der ehemaligen Grenze liegen, sind Einkehrmöglichkeiten selten oder nur über längere Abstecher zu erreichen. Wanderer sollten also genug Verpflegung einpacken, damit sie die Verbindung von Naturerlebnis und anschaulicher Geschichtskunde, die der Limes-Wanderweg bietet, entspannt genießen können.





Etappe 16: 16,6 km | Dauer: 4 h | Höhenunterschied: 18 m
Etappe 17: 18,9 km | Dauer: 5 h | Höhenunterschied: 243 m

Pilgerweg Wolfgang Weg

Der Wolfgang Weg führt auf den Spuren des heiligen Wolfgangs 340 Kilometern von Pfullingen an der Schwäbischen Alb bis nach Regensburg.

Begeben Sie sich auf eine spirituelle Reise entlang der Lebensstationen des ehemaligen Bischofs von Regensburg. Auf den Teilstrecken zwischen Vohburg und Bad Gögging (Etappe 16) sowie Bad Gögging und Kelheim (Etappe 17) wandern Sie entlang des Donautals, über Auwiesen und entlang der Weltenburger Enge. Genießen Sie die Schönheit der Natur entlang des Weges und kommen Sie ganz bei sich an.

Am Zielpunkt jeder Tagesetappe finden Sie eine Tafel mit einem spirituellen Impuls, der die Botschaft des heiligen Wolfgangs in unsere heutige Zeit überträgt.





Pfullingen



Bad Urach



Gutenberg



Wiesensteig



Bad Überkingen



Geilingen



Heldenfingen



Giengen



Syrgenstein



Dillingen



Gremheim



Donauwörth



Bertoldsheim



Neuburg



Ingolstadt



Vohburg



Bad Gögging



Kelheim



Eilsbrunn



Regensburg



Nordic Walking & Jogging

Nordic Walking - die ideale Sportart für jedes Alter, ob Einsteiger oder Trainierte, die sich gerne in freier Natur bewegen. Das Training in der freien Natur ist nicht nur gesund, sondern auch effektiv. Der Kur- und Urlaubsort Bad Gögging mit seiner herrlichen Natur bietet ideale Bedingungen für Nordic Walking Touren in unterschiedlichen Längen. Da schon römische Legionäre in Bad Gögging eines der größten Staatsbäder nördlich der Alpen errichteten, wurde bei der Namensgebung der Touren an die großen Kaiser Roms gedacht. Die Touren eignen sich aufgrund ihrer Länge und Wegbeschaffenheit auch ideal für Jogger.

Nordic Walking Runden in und um Bad Gögging

Caracalla Runde

Hadrians Runde

Nero Runde

Maximus Runde



**Jogger
aufgepasst!**
Die Walking-Touren
sind auch ideal
zum Joggen!

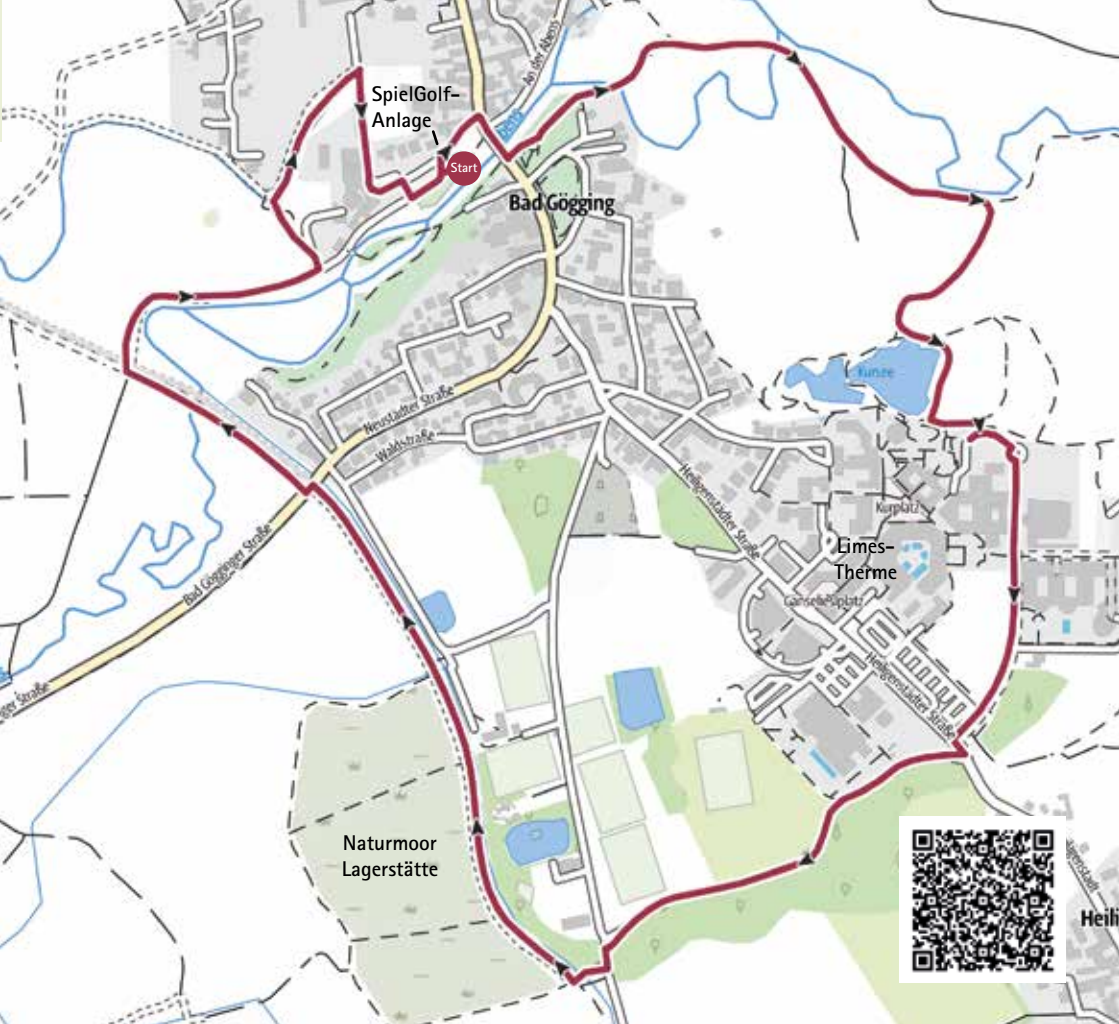
Caracalla-Runde

Die nach dem römischen Kaiser Caracalla benannte Runde führt auf ca. 5 km einmal um den Ort Bad Gögging.

Ihr Weg: Die Caracalla-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Gögging an der SpielGolf-Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel & Restaurant Eisvogel. Von hier aus führt der Weg über die Brücke in Richtung Spielplatz, durch die Abensauen Richtung Kurpark und vorbei an der Limes-Therme. Entlang der Kaiser-Augustus-Straße geht es weiter über die Heiligenstädter Straße bis zum Bad Gögginger Moorweg. Vorbei an den Moorwiesen gelangt man an den neu errichteten Hochwasserdamm und folgt diesem, bis rechts ein Stichweg Richtung Abens abzweigt. Auf diesem Wegabschnitt trifft man übrigens auf die sogenannte ABC Baumreihe: eine Baumallee, mit Bäumen von A wie Ahorn bis Z wie Zeder. Die Route verläuft nun ein Stück der Abens entlang, vorbei an der kleinen Familien-Kapelle des Hotels Eisvogel bis hin zur Schwefelquelle der Römerbad-Klinik. Von hier aus geht es dann zurück zum Ausgangspunkt.

P.S. Die Caracalla-Runde ist auch als Laufstrecke geeignet und wird bei den Bad Gögginger Aktionstagen Gesundheit am 24.05.2025 als Benefiz-Lauf Runde absolviert.





Höhenprofil



Hadrians-Runde

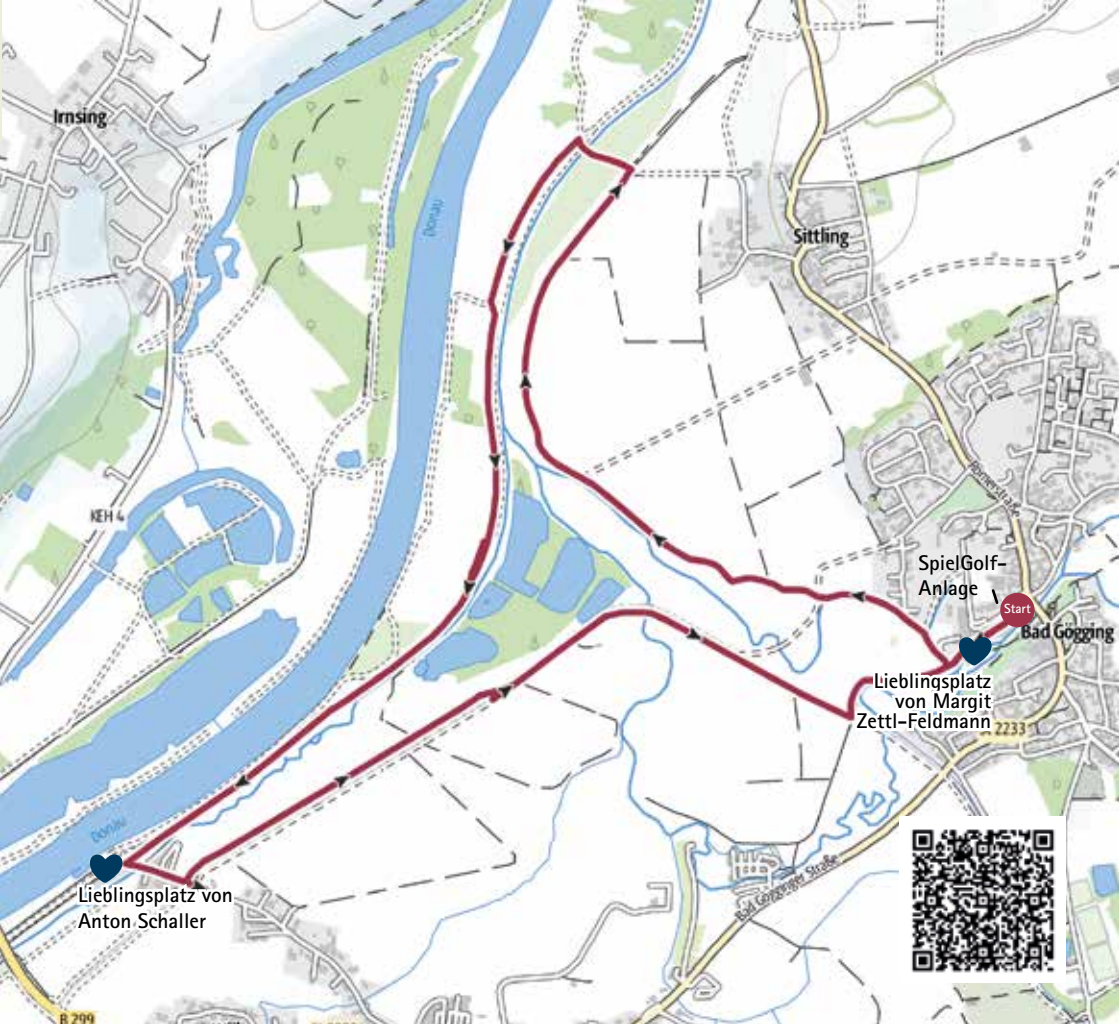
Die Hadrians-Runde verläuft fast ausschließlich entlang der Donau und gehört damit zu den landschaftlich reizvollsten Nordic-Walking-Routen in und um Bad Gögging.

Ihr Weg: Die Hadrians-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Gögging an der SpielGolf-Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel & Restaurant Eisvogel. Von hier aus führt die Route die Abens entlang bis zur kleinen Familien-Kapelle an den Bad Gögginger Schwefelquellen. Weiter geht es – immer der Beschilderung folgend – entlang des Hochwasserdammes von Donau und Abens. Von hier aus genießt man die Ruhe und den herrlichen Ausblick auf die Flusslandschaften. Der Weg geht bis vor die Donaubrücke. Genießen Sie den Ausblick auf die Donau noch etwas länger und machen Sie Rast an einem der Bad Gögginger Lieblingsplätze direkt am Ufer.

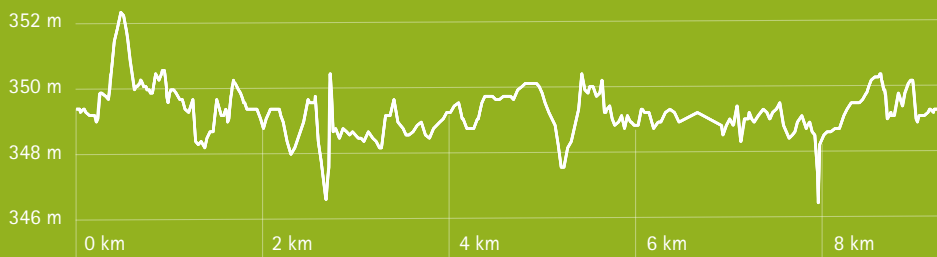
Einen weiteren Lieblingsplatz finden Sie am Ende des Weges gegenüber des Hotels Eisvogel. Linker Hand führt Sie die Ausschilderung wieder zurück nach Bad Gögging.

P.S. Die Hadrians-Runde ist auch als Laufstrecke geeignet!





Höhenprofil



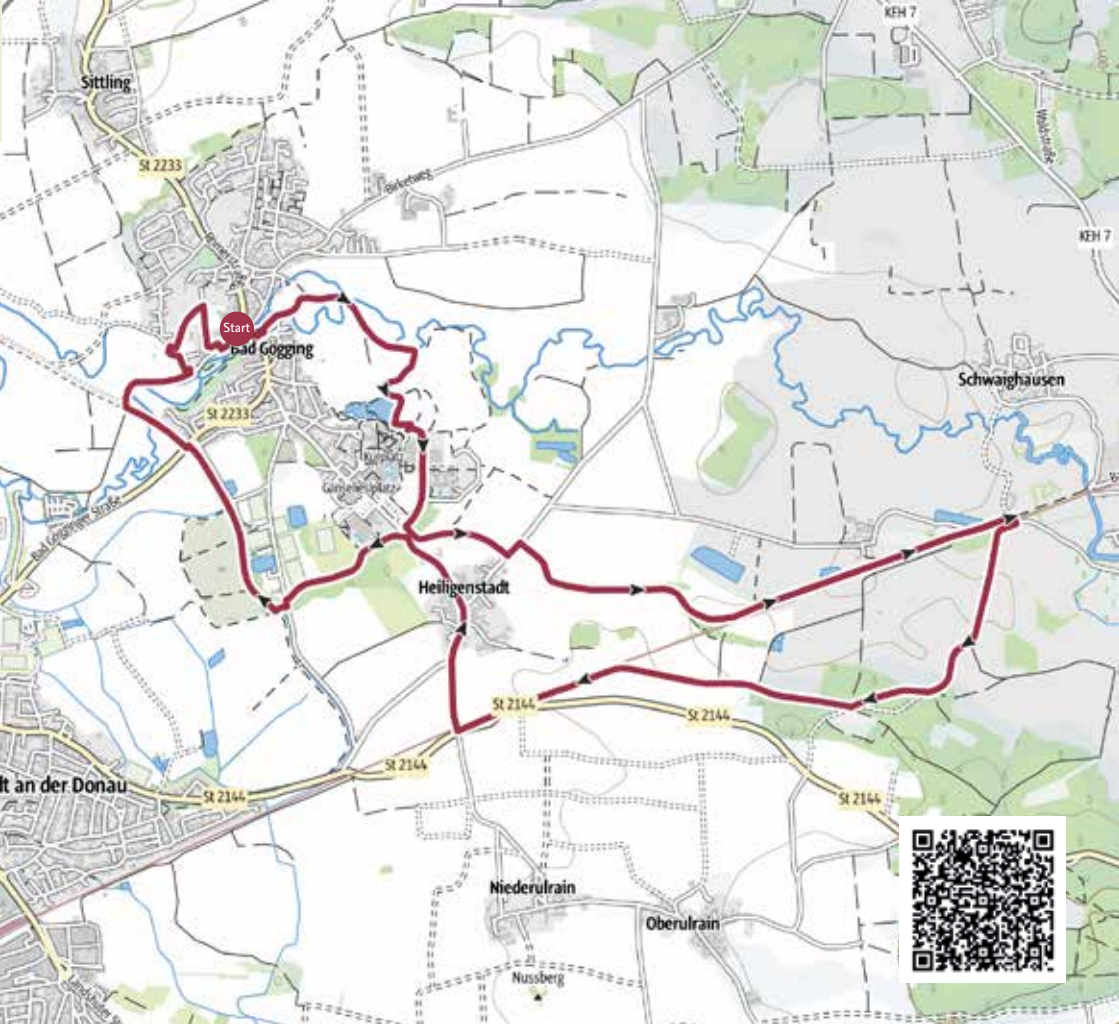
Nero-Runde

Die nach dem römischen Kaiser Nero benannte Runde führt über idyllische Waldwege, vorbei an Moorwiesen und macht einen Abstecher zu den Bad Gögginger Schwefelquellen.

Ihr Weg: Die Nero-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Göggings an der SpielGolf-Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel & Restaurant Der Eisvogel. Zudem verläuft sie in weiten Teilen parallel zur Nordic-Walking-Runde „Caracalla“ – ist aber durch einen ausgiebigen Schlenker Richtung Schillhof rund sechs Kilometer länger. Vom Startpunkt aus führt der Weg über die Brücke in Richtung Spielplatz durch die Abensauen Richtung Kurpark. Vom Kurzentrum führt die Route hinaus aus dem Ort in Richtung Heiligenstadt. Auf Höhe der Kreuzung mit der Kaiser-Augustus-Straße verlässt man Bad Gögging schräg über einen Parkplatz und wagt schon bald entlang von Baumreihen und zwischen Feldern in Richtung Osten. Auf Höhe Schillhof macht die Strecke eine Kehrtwende: Unter der Eisenbahnunterführung hindurch geht es auf der anderen Bahnseite über Wald- und Wiesenwege wieder Richtung Heiligenstadt. Hier trifft der Weg nun wieder auf die Caracalla-Runde und es geht vorbei an Moorwiesen bis hin zum neu errichteten Hochwasserdamm. Diesem folgt man, bis rechts ein Stichweg Richtung Abens abzweigt. Auf dem Wegabschnitt entlang des Dammes trifft man übrigens auf die sogenannte ABC Baumreihe: eine Baumallee, mit Bäumen von A bis Z. Vorbei an der kleinen Familien-Kapelle des Hotels Eisvogel über die Römerbad-Klinik geht es zum Ausgangspunkt zurück.

P.S. Die Nero-Runde ist auch als Laufstrecke geeignet!





Höhenprofil



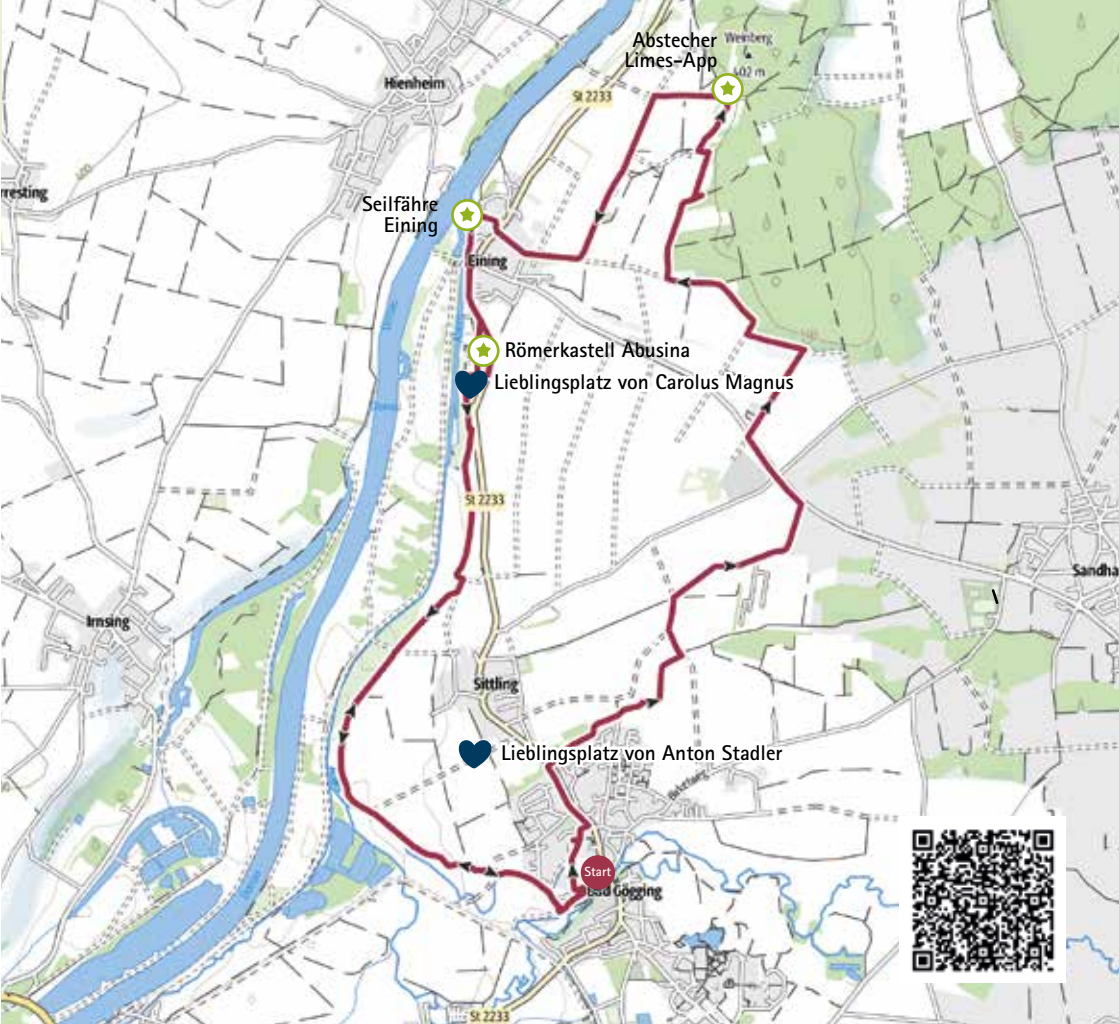
Maximus-Runde

Ihr Weg: Die Maximus-Runde startet wie alle Nordic-Walking-Runden Bad Gögging an der SpielGolf-Anlage (Schlägerausgabe) beim Hotel & Restaurant Eisvogel. Von hier aus führt die Strecke über das Römerbad bis hin zur Römerstraße und weiter über einen Fußweg bis zum Dachsenfeld. Hier zweigt der Weg rechts ab und es geht über eine hübsche Weide- und Wiesenlandschaft bis nach Eining. Der Ort mit seiner weithin sichtbaren Kirche St. Sebastian wartet an der Donau mit einem herrlichen Biergarten auf Sie.

Der Weg führt Sie durch die UNESCO Welterben Donaulimes & Limes und bietet die Gelegenheit einen Blick auf die Überreste des Römerkastell Abusina in Eining zu werfen, das in römischer Zeit den östlichen Riegel des Limes markierte. Direkt am Kastell finden Sie einen der Bad Gögginger Lieblingsplätze, der zu einer Pause unter Kirschbäumen einlädt. Ab dem Kastell verläuft die Strecke entlang des Hochwasserdammes zurück nach Bad Gögging.

P.S. Die Maximus-Runde ist auch als Laufstrecke geeignet!





Höhenprofil



14.05.25
Tag des
Wanderns

Mehr Infos erhalten
Sie hier:



Geführte Wanderungen

Sie wollen nicht alleine losmarschieren? Dann schließen Sie sich doch einfach einer unserer geführten Wanderungen an. Es erwarten Sie interessante Eindrücke und wertvolle Informationen.

Geführte Wanderung in und um Bad Gögging



Erleben Sie auf einer geführten Wanderung mit Möglichkeit zur Einkehr, was Sie alleine vielleicht nicht entdecken würden. Sie wandern zusammen mit dem Gästeführer Karl Necker und erfahren Interessantes über die Region in und um Bad Gögging.

Dauer:	ca. 2,5 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information Bad Gögging Nicht bei Regenwetter!
Preis:	kostenfrei!

Gästeführer: Karl Necker

Termine 2025: 04., 11. & 25.04. | 09. &
23.05. | 6. & 20.06. | 04. & 18.07. | 01. &
22.08. | 05. & 19.09. | 10., 17., 24. & 31.10.

Geführte Pilgerwanderung entlang des VIA NOVA Pilgerwegs



Begleiten Sie unseren Pilgerbegleiter Franz Rösch auf einem kleinen Abschnitt des VIA NOVA Pilgerwegs. Die Route startet in Bad Gögging und endet in Staubing bei Weltenburg (anschließender Rücktransport von Staubing nach Bad Gögging).

Dauer:	5 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information Bad Gögging
Preis:	15,00 €/13,00 € (mit Kur- und Gästekarte) inkl. Rücktransport

Gästeführer: Franz Rösch

Tickets: Tourist-Information
Bad Gögging oder
online buchbar

Termine 2025: 12.04. | 17.05. | 21.06.
26.07. | 30.08. | 13.09.
18.10.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und
Getränke/Verpflegung!

Kräuterexkursion rund um Bad Gögging

Interessantes rund um heimische Kräuter erfahren Sie von Franz Dörfler bei einer Kräuterwanderung in der Umgebung von Bad Gögging. Bei der Exkursion begegnen Sie dem „Bruder des Schlafmohns“, „der Kindermacherin“ und anderen illustren Gestalten aus der Pflanzenwelt.



Treffpunkt: Tourist-Information Bad Gögging

Preis: 7,00 €/5,00 € (mit Kur- und Gästekarte)

Anmeldung: bei der Tourist-Information bis jeweils Dienstag, 18.00 Uhr (Tel. 09445/957 50)

Gästeführer: Franz Dörfler

Termine 2025: 16.04. | 14.05. | 11.06. | 16.07. | 13.08. | 03.09.

Freie Zeit für Ihre Augen – Augenspaziergang



Franziska Dörfler, ganzheitliche Sehtrainerin, zeigt Ihnen mit einfachen Übungen die Augen zu entspannen und zu beleben. Brillenträger bringen bitte ein Etui für Ihre Brille mit.

Treffpunkt: Kurhaus Bad Gögging (Eingang)

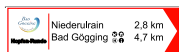
Preis: 7,00 €/5,00 € (mit Kur- und Gästekarte)

Gästeführer: Franziska Dörfler, ganzheitliche Sehtrainerin

Termine 2025: 04.02. | 04.03. | 01.04. | 06.05. | 03.06. | 01.07. | 12.08. | 09.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.

Wissenswertes rund ums Wandern

Ausschilderung der Wege



Die Touren rund um Bad Gögging (Moor-Weg, Kurpark-Weg, Schwefel-Weg, Spargel-Runde, Hopfen-Runde, Neustadt-Runde, Goldau-Runde, Römerschlaufe am Jurasteig, Turm-Runde) sind als Rundwege angelegt, was stets eine einfache Rückkehr zu Ihrem Startpunkt erlaubt. An allen wichtigen Knotenpunkten finden Sie Wegweiser mit Richtungs- und Entfernungsangaben. Alle Wege können auch in umgekehrter Richtung gegangen werden, da diese in beide Richtungen ausgeschildert sind.



Alle Angaben und Routenbeschreibungen wurden sorgfältig ausgewählt und beschrieben. Aufgrund von äußeren Einflüssen, insbesondere witterungsbedingt, kann es zu Änderungen in den Wegbeschaffenheiten kommen. Für Unfälle und Schäden aller Art wird nicht gehaftet. Das Begehen der in dieser Broschüre beschriebenen Touren erfolgt auf eigene Gefahr.



Seilfähren

Die Seilfähren in Weltenburg-Stausacker und in Eining-Hienheim bringen Sie ganz bequem ans andere Donauufer.

Seilfähren

Weltenburg-Stausacker:
Mitte März bis Anfang
November, täglich,
Tel. 0176 12 70 12 27

Eining-Hienheim:
Karfreitag bis
3. Oktober, Mittwoch
bis Sonntag
Tel. 0151 15 23 67 38



KEXI – Fahrten auf Abruf buchen



Der Rufbus KEXI fährt auf Abruf jeweils in Neustadt a.d.Donau/ Bad Gögging sowie in Kelheim und bringt Sie in einem engmaschigen Haltestellennetz schnell und bequem von A nach B. Sie können per KEXI App oder telefonisch unter der Nummer 0800 9999 800 Ihre individuelle Fahrt buchen. Mehr Informationen unter www.kexi.de



Öffentlicher Personennahverkehr & Freizeitbusse

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim (VLK)
www.vlk-kelheim.de | Tel. 09441 207 35 25

Bahnhöfe



In folgenden Orten befinden sich Bahnhöfe:

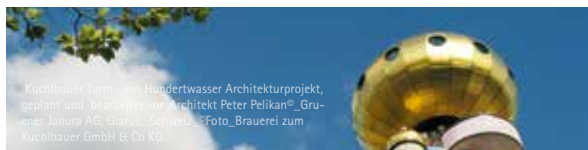
- Neustadt a.d.Donau
- Abensberg
- Saal a.d.Donau

Limes-Therme in Bad Gögging - perfekt für müde Beine



Gönnen Sie sich eine Auszeit und entspannen Sie Ihre Beine nach einer Wanderung im warmen Mineral-Thermalwasser der Limes-Therme. Mehr Infos unter www.limes-therme.de

Die schönsten Highlights die Sie auf Ihrer Wanderung entdecken!



Kuchlbauer-Turm – ein Hundertwasser Architekturprojekt, geplant und bearbeitet von Architekt Peter Pelikan®. Gruener Janura AG, Blandis, Schweiz. ©Foto_Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG

Kuchlbauer's Bierwelt

Wie Kunst und Bierbrauen zusammenspielen können, zeigt Kuchlbauer's Bierwelt in Abensberg mit dem Turm nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser und dem KunstHaus Abensberg.

www.kuchlbauer.de



Limes-Wachtturm

Der Limes-Wachtturm in Hienheim ist ein Nachbau eines römischen Wachturmes, der zur Bewachung des rätischen Limes diente.

www.bad-goegging.de



Befreiungshalle in Kelheim

Die Befreiungshalle, von König Ludwig I. erbaut, thront hoch über Kelheim. Die 34 Siegesgöttinnen im Innenraum beeindrucken ebenso wie der einmalige Ausblick.

www.befreiungshalle.org



Römerkastell Abusina in Eining, UNESCO- Weltkulturerbe Limes

Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen bei Eining erzählen vom Leben der Römer im ehemaligen Kohortenkastell am Limes.

www.bad-goegging.de



Weltenburger Enge mit Schiffahrt zum Kloster Weltenburg

Der „Klassiker“ in der Region:
Eine Schiffahrt durch das Nationale Naturmonument Weltenburger Enge mit dem eindrucksvollen Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg.

www.schiffahrt-kelheim.de



Riedenburg

Riedenburg liegt eingebettet in die fantastische Landschaft des Altmühltals, umrahmt von markanten Jurafelsen und herrlichen Laubwäldern, am Fuße der Rosenburg und der Ruinen Rabenstein und Tachenstein. Ein Erlebnis der besonderen Art.

www.riedenburg.de

Schiffahrt auf der Altmühl

Nicht nur auf der Donau, sondern auch auf der Altmühl erleben Sie die wunderbare Juralandschaft und beeindruckende Sehenswürdigkeiten.

www.schiffahrt-kelheim.de



Kulturhaus „Storchenwirt“

Das Kulturhaus „Storchenwirt“ mit interaktivem Museum finden Sie im Herzen von Neustadt a.d. Donau.

www.kulturhaus-storchenwirt.de



Römische Museum für Kur- und Badewesen, Teil des UNESCO-Welterbe Donaulimes

Direkt im Ortsgebiet von Bad Gögging errichtete Kaiser Trajan ein römisches Staatsbad nördlich der Alpen. Heute kann man das Römische Museum für Kur- und Badewesen dort besuchen.

www.bad-goegging.de



Tourist-Information Bad Gögging

Heiligenstädter Straße 5
93333 Bad Gögging
Tel. 09445/95 75-0
tourismus@bad-goegging.de
www.bad-goegging.de

Besuchen Sie uns digital via
Facebook & Instagram!



Impressum

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; © OpenStreetMap
(www.openstreetmap.org)

S. 2 © creativeteam – stock.adobe.com | S.11 DH Holst Studio | S. 21 Regina Straub | S. 24 Tourismusverband Ostbayern | S. 40 © bayern.by – Peter von Felbert | S. 42+43 © Stadt Riedenburg, Fotograf: Max | Simon | S. 46 bayern.by – Peter von Felbert | S. 47 bayern.by – Peter von Felbert_Kloster | S. 48 + 56 Pieknik Photo | S. 48 Naturpark Altmühltal | S. 50 Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft GmbH | S. 51 © Tourismusverband Ostbayern; Julian_Elliott_Photo; RTG | S. 52 Beweglichkeit_Robert Kneschke | S. 54 + 62 DH Studio Köln | S. 62 © Klaus Eppele – stock.adobe.com | S. 63 © ExQuisine – stock.adobe.com; © Vladimir Voronin – stock.adobe.com | S. 65 © Scanrail – stock.adobe.com; Foto Wiesbeck; © Gert Krautbauer/Bad Gögging | S. 66 + 67 Archive des Tourismusverbandes Kelheim e.V. (Flymovies; Anton Mirwald); Tourismusverband Ostbayern | Alle weiteren Bilder Foto Mayer

Herausgeber: Tourist-Information Bad Gögging
Rechtsträger: Stadt Neustadt a.d.Donau, Heiligenstädter Str. 5, 93333 Bad Gögging
Gestaltung: Greive Kommunikation+Design
Druck: Kelly Druck Abensberg

Stand April 2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.